



# wolfurt INFO

## Anziehend

Warum dem Ruf der Berge nicht zu widerstehen ist, erfahren Sie im Rahmen unseres diesjährigen Vereine-Fokus auf Seite 45.

## Aus dem Rathaus

- 2 Bürgermeister- und Wohnungssprechstunden
- 2 Kostenlose Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren
- 2 Kostenlose Beratung in Grundstücks- und Immobilienangelegenheiten
- 3 Blick ins Gemeindegeschehen
- 4 Erste Schritte auf dem Weg zum neuen Kinderhaus Rickenbach
- 5 Herbert Albrecht „Doppelkopf“
- 6 Neues Erscheinungsbild für Wolfurt
- 7 Gemeindewahlen 2020
- 10 Gemeindevorstand und Ausschüsse 2020

## Gemeindepanorama

- 13 Neue Mitarbeiterin im Rathaus
- 13 Fundamt
- 13 Stellenausschreibung: Leitung der Gemeindeverwaltung
- 14 Offene Jugendarbeit Wolfurt im Oktober 2020
- 16 Aus der Serie: Was tut die Gemeinde für dich? Haus für Kinder
- 18 Fotowettbewerb 2020
- 20 Einladung 32. Vollversammlung Genossenschaftsjagd
- 20 Sicherheit: Sehen und gesehen werden in der dunklen Jahreszeit

## Umwelt

- 21 Zigarettensammel - ein großes Umweltproblem
- 21 Altkleidersammlung mit dem „oranen Sack“
- 22 Herausfordernde Flurreinigungen im Schutzgebiet Bregenzerachschlucht
- 24 Heuer kein plan b-Rad-Ried-Tag
- 24 Neues von CARUSO Carsharing
- 25 Mit dem Klimawandel umgehen: Wir alle sind gefragt
- 26 FAQ zur Abfalltrennung: Teil 3
- 27 Thermografie-Aktion

## Wirtschaft

- 28 Immer am Puls der Zeit: Mirjana HairDesign feiert 15-jähriges Jubiläum!
- 28 Praxiseröffnung Dr. Claudia Mätzler
- 29 Wolfurt um eine Kulturinstanz reicher!
- 29 Cucina Fabbrica - original italienisch mit regionaler Vielfalt

## Bildung

- 39 Kindergarten Rickenbach - der Bewegungskindergarten
- 31 Übernahme „Haus für Kinder“
- 32 Spiel & Spaß vom Kindergarten Rickenbach
- 33 Das Buch & Spiel im Herbst

## Soziales

- 34 Elternbildungsvorträge im Herbst
- 34 Neu: Familienpass Push-Mitteilungen
- 35 Wolfurt lässt kein Kind zurück
- 36 Neues aus den Sozialdiensten
- 38 Pfarrkrankenpflege
- 38 Einladung zum Frühstück für pflegende Angehörige
- 39 Pfarrverband Buch-Kennelbach-Wolfurt
- 39 Wolfurter Köpfe Josef Thaler
- 40 Zusammenleben in Wolfurt
- 42 >>Bewegungstreffe im Herbst

## Vereine

- 43 Wolfurter Spaziergang „Gasthäuser im Wandel der Zeit“
- 44 Seniorenbörse Wolfurt – Helfen und helfen lassen!
- 45 Unterwegs mit dem Alpenverein Wolfurt
- 46 Spannender Herbst beim RHC Wolfurt
- 47 Aktuelles von der Feuerwehr Wolfurt

## Menschen im Mittelpunkt

- 48 Jubilare
- 48 Geburten
- 48 Verstorbene
- 48 Eheschließungen
- 49 Goldene Hochzeit

## Soziale Dienste

- 49 Soziale Dienste
- 50 Apotheken-Dienste
- 51 Ärzte-Nachtdienste und -Urlaube

## Bürgermeister- und Wohnungssprechstunden

Die Sprechstunden finden mit Vorbehalt jeweils im Rathaus Wolfurt von 18:00 – 19:30 Uhr statt.

### Sprechstunden von Bürgermeister Christian Natter

- Mittwoch, 21. Oktober
- Mittwoch, 11. November
- Mittwoch, 25. November
- Mittwoch, 09. Dezember

### Wohnungssprechstunden von Gemeinderat Michael Pompl

- Mittwoch, 14. Oktober
- Mittwoch, 04. November
- Mittwoch, 18. November
- Mittwoch, 02. Dezember

## Kostenlose Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren

Die kostenlosen Beratungs-Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren werden von der Wolfurter Bevölkerung gerne in Anspruch genommen; daher wird dieses Beratungsangebot fortgesetzt. Die Sprechstunden finden jeweils im Rathaus Wolfurt statt.

### Sprechstunden Rechtsanwälte 18:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch, 04. November 2020,  
Dr. Wolfgang Hirsch

Mittwoch, 02. Dezember 2020,

Dr. Gabriele Meusburger-Hammerer

### Sprechstunden Notar 18:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch, 11. November 2020, Mag. Christoph Winsauer

### Notariatsverteilung bei Todesfällen

Zur Abwicklung der Verlassenschaften nach Todesfällen von Familienangehörigen wurden vom Bezirksgericht Bregenz die Notare für folgende Termine nominiert:

Unter Vorbehalt der neuen Verteilungsordnung des Jahres 2020!

### Bregenz

Dr. Gerhard Mayer Jänner/Juli

Dr. Ivo Fussenegger Februar/August

Mag. Valentin Huber-Sannwald März/September

Dr. Michael Gächter April/Oktober

Dr. Kurt Zimmermann Mai /November

## Kostenlose Beratung in Grundstücks- und Immobilienangelegenheiten

Richard Richter, der gerichtlich beeidete Ortssachverständige für Immobilien, wird sein Wissen und seine Berufserfahrung den Bürgern und Bürgerinnen kostenlos zu folgendem Beratungstermin zur Verfügung stellen:

**Rathaus Wolfurt, 18:00 - 20:00 Uhr, Mittwoch, 18. November**



## Blick ins Gemeindegeschehen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Sommer neigt sich dem Ende zu, die ersten Nebelschwaden, farbenfrohe Blätter und kühle Morgen zeigen: Der Herbst ist da!

Corona ist ein anhaltendes Thema in unserem Alltag und wird uns alle wohl noch länger beschäftigen. Um die Verbreitung so gering wie möglich zu halten, müssen wir alle an einem Strang ziehen, weiterhin die notwendigen Schutz- und Hygienemaßnahmen einhalten und lernen damit umzugehen. Nach den Gemeindewahlen am 13. September 2020 sind nun viele Projekte und Planungen im Gange. Auf den folgenden Seiten informiere ich Sie gerne über aktuelle Themen aus unserer Gemeinde.

### Ausschreibung: Leitung der Gemeindeverwaltung (Gemeindesekretär/in)

Die Leitung der Gemeindeverwaltung organisiert im Zusammenwirken mit den Fachabteilungen die Entscheidungsprozesse mit der Politik, berät den Bürgermeister und politische Organe/Gremien in rechtlichen Angelegenheiten, steuert die Gemeindeverwaltung, führt deren Mitarbeiterschaft und steht der Bürgerschaft für vielfältige Auskünfte zur Verfügung.

Unser erfolgreicher und geschätzter Gemeindesekretär Dr. Sylvester „Sylv“ Schneider beendet altersbedingt 2021 seine Tätigkeit. Aus diesem Grund suchen wir rechtzeitig seine Nachfolge als Leitung der Gemeindeverwaltung (Gemeindesekretär/in). Die Stellenausschreibung finden Sie auf Seite 13, detaillierte Information zur Ausschreibung sind auf unserer Homepage [www.wolfurt.at](http://www.wolfurt.at) nachzulesen.

### Rückschau Wahl

Wir waren alle froh, dass die verschobenen Gemeinde- und Bürgermeisterwahlen am 13. September bestens durch den Leiter unseres Bürgerservice Burkhard Hinteregger und seinem Team vorbereitet und durchgeführt werden konnten. Mit großem Aufwand wurden die Coronavorschriften umgesetzt. Alle Wähler/innen trugen Mundschutz und hielten Abstand, danke dafür.

Alle wahlwerbenden Parteien haben sich bemüht, einen kurzen und knackigen Wahlauftritt hinzulegen. Auch wurde, wie bereits in der Vergangenheit, auf persönliche und untergriffige Attacken verzichtet. All unseren Fraktionen ist ein fairer und von gegenseitigem Respekt geprägter Umgang untereinander wichtig. Geht es doch darum, gemeinsam für die Menschen in unserer Gemeinde zu arbeiten und Wolfurt in kreativen und sachlich geführten Diskussionen weiterzuentwickeln. Ich darf mich im Namen aller angetretenen Parteien bei denjenigen bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Leider war die Wahlbeteiligung mit etwas über 50 % nicht sehr erfreulich.

Erstmal warben fünf Gruppen (plus HAK) und drei Bürgermeisterkandidaten (bisher immer zwei) um die Gunst der Wähler/innen. Umso mehr hat mich das, bei der Bürgermeisterdirektwahl, von euch entgegen gebrachte Vertrauen mit rund 70 % der gültigen Stimmen gefreut. Dafür möchte ich mich ganz ausdrücklich bedanken! Es bedeutet mir wirklich viel und ist gleichzeitig Ansporn und Motivation wiederum mit großem Elan und Einsatz in meine wohl letzte Amtsperiode zu starten.

## Blick ins Gemeindegeschehen

# Erste Schritte auf dem Weg zum neuen Kinderhaus Rickenbach

Da die von Fa. Doppelmayr geplanten Neubauten jetzt Fahrt aufnehmen, entschied die Gemeindevertretung sich dafür, zeitgleich eine zusätzliche Kindereinrichtung zu errichten und damit bestehende Ressourcen zu nützen und Kosten zu sparen. Kinder und Familien beleben ein Dorf und jeder kennt den Spruch, dass es ein ganzes Dorf benötigt, um Kinder gut aufwachsen zu lassen. Beides geschieht in den nächsten Jahren im Quartier Rickenbach.

Neue Wohnungen entstehen und damit kein „Schlaf-Ortsteil“ entsteht, bemühen wir uns gemeinsam gleichzeitig um die Belebung in Form von Arbeitsplätzen, Geschäften und Familieneinrichtungen.

Mit Architekt Bernardo Bader starteten wir in die Planung eines Kinderhauses mit Kindergarten, Familientreffpunkt und Räumlichkeiten für familiengerechte Angebote. Auf dem Grundstück Brunnengasse 4 und 6 wird das Gebäude entstehen, das auch in Richtung Schellinghaus und die umliegenden Plätze Leben bringen soll.

Voraussichtlich zwei Kindergartengruppen und vier Kleinkindgruppen, ein kleiner Turnsaal und eine Küche, für z. B. Eltern-Kind-Frühstück, werden hier ihren Platz finden. Momentan wird konkret das Kellergeschoss geplant, da dieses inkl. Parkplätze durch die Fa. Doppelmayr im Zusammenhang mit deren großen Tiefgarage errichtet wird. Die weiteren Planungsschritte werden den neuen Gemeindevertreter/innen präsentiert und danach beschlossen.

Das Haus wird eine wichtige Ergänzung des Kindergartens Rickenbach sein, der schon in den letzten Jahren gut gefüllt war.





Blick ins Gemeindegeschehen

## Herbert Albrecht „Doppelkopf“

Es ist soweit: Nach der einstimmigen Entscheidung der Gemeindevertretung für die Kunst im öffentlichen Raum, dürfen wir Wolfurterinnen und Wolfurter Mitte November die großartige Bronzeplastik „Doppelkopf“ von Bildhauer Herbert Albrecht in Empfang nehmen.

Großartig ist die Figur tatsächlich. Allein die Maße 3,46 m x 1,64 m x 2,70 m machen sie unübersehbar. Auch die prominente Positionierung bei der Begegnungszone zwischen Cubus und Musikschule gibt dem Kunstwerk Gewicht.

Herbert Albrecht wurde 1927 in Au im Bregenzerwald geboren, sein Lebens- und Schaffungsort ist seit den 1960er Jahren Wolfurt. Der Künstler scheint mehrfach mit seinen Werken in unserer Gemeinde auf: die Stele in der Mittelschule, die Gestaltung des Altarraumes in der Pfarrkirche, der Wolf vor dem Rathaus als frühes Werk, der Kopf vor dem Cubus als starkes Gegenüber zum Gebäude. Und nun – als Ergänzung zum Gesamtwerk – der „Doppelkopf“ in der Begegnungszone.

Gemeinsam mit Herbert Albrecht wurde eine Plastik ausgewählt, die in Form und Ausdruck im öffentlichen Raum aus jedem Blickwinkel Wirkung entfaltet. Die vom Künstler mit dem Namen „Doppelkopf“ bezeichnete Skulptur reiht sich in eine Reihe von „Köpfen“, die das Werk des Bildhauers prägen. „Irgendwann wurde die Beschäftigung mit Köpfen so etwas wie ein Spiel, die Freude am Formalen. Die zerlegbaren Köpfe bildeten in sich neue Formen, neue Ansichten. Dann, in der jüngeren Zeit, wurden die Köpfe immer strenger, geometrisch, fast schon architektonisch“, so der Künstler.

Die vorgeschlagene Skulptur wurde vom Künstler für den Aufstellungsort in die angemessene Dimension gebracht und von einer Bronze-Gießerei in den letzten Monaten gegossen. Der erste Standort wurde in Abstimmung mit dem Künstler an einem der belebtesten Punkte im Ortsgefüge festgelegt. Im Kultur- und Bildungscampus Strohdorf an der Begegnungszone werden Fußgänger/innen, Rad- und Autofahrer/innen sowie die Wartenden an der Bushaltestelle mit dem Werk konfrontiert. Im Rahmen der städtebaulichen Weiterentwicklung wird es aber in Zukunft seinen endgültigen Aufstellort im neugestalteten Zentrum der Marktgemeinde Wolfurt finden.

Wir freuen uns auf dieses neue Gestaltungselement in der Lebenswelt der Wolfurter Bevölkerung. Um auch hier Herbert Albrecht zu zitieren: „Das große Format gibt sich nicht gleich als Kopf zu erkennen, auch dann nicht, wenn die Umsetzung formal genau gleich der eines kleinen Kopfes gelöst ist. Es ist höchst interessant, Menschen vor diesen Köpfen zu beobachten, vor allem dann, wenn sie die Skulptur zum ersten Mal sehen. Wie überhaupt Besucher bei Ausstellungen manchmal etwas ratlos (...) davor stehen. Aber das ist auch gut so, man soll sich sozusagen herantasten, im besten Fall sogar be-greifen.“

Wir danken Herbert und Brigitte Albrecht für die Ermöglichung dieses Be-Greifens mit einem weiteren Werk im öffentlichen Raum in Wolfurt, für die angenehmen und befruchtenden Gespräche und das Vertrauen. Wir laden die Bevölkerung ein in die beeindruckende „Schule des Sehens und des Ertastens“ des Menschen und Künstlers Herbert Albrecht!

Vizebgm.in Angelika Moosbrugger

## Blick ins Gemeindegesehen

# Neues Erscheinungsbild für Wolfurt

Vielleicht haben Sie schon Neuerungen beim Layout der Wolfurt Information oder des Veranstaltungskalenders entdeckt? Ab Oktober wird das überarbeitete Erscheinungsbild (Corporate Design) der Marktgemeinde Wolfurt verwendet.

Im Mittelpunkt des vereinheitlichten Corporate Designs stehen zwei Elemente: Der bereits bekannte, überarbeitete Schriftzug und der Wolfurter Wolf.

Gemeinsam mit Grafikerin Marlies Stark wurden unter der Leitung unserer Mitarbeiterin Tina Hütterer (Öffentlichkeitsarbeit), sämtliche Aussendungen und Beschriftungen der Gemeinde durchleuchtet, bereinigt bzw. umgestaltet.

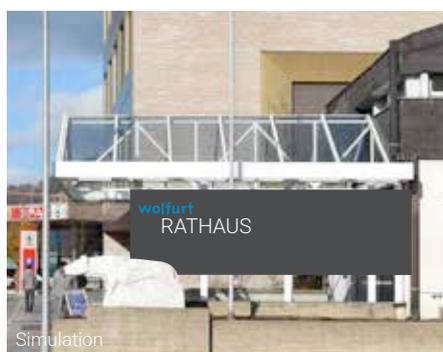
Das überarbeitete Erscheinungsbild wird ganzheitlich verwendet – von den Gemeinde-Medien über die Kuverts bis hin zu unseren Dienstfahrzeugen und zukünftigen Gebäudebeschriftungen.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten hat sich das Erscheinungsbild der Marktgemeinde Wolfurt immer weiterentwickelt. Von der einfach gehaltenen Gemeindezeitschrift in Schwarz-Weiß mit kleiner Auflage über das größere Format mit mehr Bildmaterial bis zum Farbdruck und einer Reichweite von 4.300 Stück. Aufgrund der Überarbeitung unserer Website und der Prüfung der Vielzahl an Informationsschriften, Foldern, Visitenkarten und offiziellen Drucksachen haben wir entschieden, uns intensiv mit einem neuen „Auftritt“ zu beschäftigen.

## Was ist neu

Wir konzentrieren uns auf unser „Wolfurt-Blau“ statt der drei Farben rot-gelb-blau; wir modernisieren unsere Schriften und verzichten weitgehend auf das Wappen, unser Wolfurter Wolf bleibt uns aber erhalten. Alles soll modernisiert und einheitlicher werden.

Ich freue mich, dass wir euch nun das, wie ich meine, sehr ansprechende Ergebnis vorlegen können.





## Gemeindewahlen 2020

Bei den am 13. September stattgefundenen Gemeindevertretungswahlen wurden die Mandatare für die kommenden viereinhalb Jahre gewählt (der Wahltermin wird im Frühjahr belassen, die nächsten Wahlen werden daher im März 2025 stattfinden).

Die Angelobung der neuen Gemeindevertretung fand am 09. Oktober im Cubus statt.

Die feierliche Sitzung fand unter Berücksichtigung der strengen Corona-Bestimmung statt. Sowohl bei den anzugelobenden Mandataren, als auch bei den Besucher/innen wurde auf entsprechenden Abstand geachtet.

Alle Personen erhielten zugewiesene Plätze. Auf Bewirtung und das traditionelle Ständchen der Bürgermusik musste leider verzichtet werden.

Erstmals traten in Wolfurt fünf Listen bei den Gemeindewahlen an. Die HaK schaffte den Einzug in die Gemeindevertretung nicht. Es sind daher wiederum Damen und Herren von den Fraktionen Team Bgm. Christian Natter Volkspartei Wolfurt und Parteifreie, GRÜNE und Parteifreie Wolfurt, SPÖ Wolfurt und Parteifreie und FPÖ Wolfurt und Parteifreie in den verschiedenen Gremien vertreten.

Viele neue Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich bereit erklärt, sich zum Wohle unserer Gemeinde zu engagieren.

Da wir bereits bei der konstituierenden Sitzung alle Ausschüsse und Delegationen beschlossen haben, können die Ausschüsse und die Arbeitsgruppe unverzüglich ihre Arbeit aufnehmen.

### Ressorts erweitert

Im Vorfeld habe ich die Ressorts neu strukturiert. Die Aufgaben wurden geschärft, teilweise neu zugeordnet und neue Inhalte definiert. Da in den kommenden Jahren mit der Zentrumsentwicklung und dem Quartier Rickenbach – beides betrifft in erster Linie Handel, Dienstleistung und Gastronomie, bzw. den neuen Gewerbegebieten, große Herausforderungen anstehen, habe ich mit „Wirtschaft und Standortentwicklung“ ein neues Ressort installiert. Erstmals wurde für „Jugend und Jugendbeteiligung“ eine neue Arbeitsgruppe geschaffen. Sie wird sich, etwas außerhalb der manchmal aufwändigen politischen Strukturen, ausschließlich um unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen kümmern. Es war mir und Vizebürgermeisterin Angelika Moosbrugger wichtig, dass sich in dieser Amtsperiode ein Gremium speziell um die Bedürfnisse unserer jungen Menschen kümmert und entsprechende Angebote entwickelt. Alle bestehenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte führen ihre Ressorts weiter.

Neu hinzugekommen ist DI Martin Reis, der von mir die Leitung für den Ausschuss Raumentwicklung und Verkehrsplanung übernommen hat. Beim Ressort Bildung und Kultur kam neu das Thema Veranstaltungsmanagement hinzu.

Beim Sozialen Miteinander wurde neu interkulturelles Zusammenleben und das Miteinander der Generationen zugeordnet. Der Ausschuss Umwelt, Klima und nachhaltige Mobilität wird sich in dieser Periode ausschließlich auf Umwelt- und Klimaprojekte konzentrieren können. Die Straßenplanungen wurden sinnvoller Weise zu Raumentwicklung und Verkehrsplanung umgeschichtet. Das Ressort Infrastruktur wird in Zukunft auch für die Umsetzung der Straßen verantwortlich sein. Hier ergeben sich Schnittpunkte mit Kanal und Wasser. Die Gruppe Sport wird sich in den kommenden Jahren neu mit dem Thema Gesundheit beschäftigen. Im Ausschuss Wohnen und Zusammenleben werden neu die Gebäude- und Wohnungsleerstände sowie neue und alternative Wohnformen zu überprüfen sein.

## Ausschüsse, Kommissionen, Delegierungen

Von der Gemeindevertretung wurden alle Ausschüsse, Kommissionen und Delegierungen einstimmig beschlossen und eingesetzt. Alle Ausschüsse wurden von der Besetzung reduziert, damit ein effizienteres Arbeiten ermöglicht wird. Die meisten „Hauptausschüsse“ bestehen nun aus neun Personen, lediglich bei Raumentwicklung und Verkehrsplanung sind elf Mitwirkende. Aufgrund des Wahlergebnisses ist die FPÖ in diversen Ausschüssen nicht vertreten, hat aber immer die Möglichkeit eine „beratende Stimme“ zu entsenden. So sind alle eingebunden und zur politischen Arbeit für die kommenden Jahre eingeladen.

## Gemeindevorstand

Aufgrund der Ressortenerweiterung besteht der neue Vorstand aus fünf Mitgliedern der Fraktionen Team Bgm. Christian Natter Volkspartei Wolfurt und Parteifrei und jeweils einem Mitglied von GRÜNE und Parteifreie Wolfurt sowie SPÖ Wolfurt und Parteifreie. Insgesamt daher sieben Personen. Alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte durften sich über ein klares Votum freuen. Ich als Bürgermeister, werde Kraft meines Amtes dem Gemeinderat ohne Stimmrecht vorstehen.

## DER GEMEINDEVORSTAND 2020



Martin Köb und Andrea Frühstück



Peter Lingenhel mit Gattin



Peter Moosbrugger mit Gattin



Hermann Schertler mit Partnerin



## Verabschiedung von Mandataren

Einige unserer rund 100 Mitglieder und Ersatzmitglieder haben sich aus der Gemeindevertretung verabschiedet. Bürgermeister Christian Natter und Vizebürgermeisterin Angelika Moosbrugger bedankten sich herzlich bei den Ersatzmitgliedern und Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, die sich von ihrer Tätigkeit verabschiedeten und in den diversen Ausschüssen wichtige Arbeit geleistet haben.

### Andrea Frühstück

Andrea war in den Ausschüssen Soziales Miteinander und Wohnen und Zusammenleben als Ersatzmitglied tätig und auch bei den Fraktions- und wenn notwendig bei den Vertretungssitzungen immer dabei. Wir bedanken uns für das Engagement und den zeitlichen Einsatz.

### Martin Köb

Durch den Umzug nach Bregenz, konnte Martin in der neuen Periode leider nicht mehr dabei sein und musste die Tätigkeit als Ersatzmitglied aufgeben. Wir danken für den Einsatz im Ausschuss Wohnen und Zusammenleben, für das Engagement für ein besseres Protokollmanagement und für seine spannenden Denkanstöße.

### Peter Lingenhel

Seit 20 Jahren ist Peter in der Gemeindevertretung. Im Jahr 2000 nahm er für fünf Jahre das Amt des Umwelt-Gemeinderates an. Ab 2005 war er als Gemeindevertreter und später als Ersatzmitglied wichtiger Impulsgeber und brachte immer wieder neue Betrachtungen in Diskussionen ein. Sein Engagement galt stets dem gesamten Lebensraum seiner Heimatgemeinde. Wir bedanken uns für die Zeit, das Mitdenken und die Umsetzungen.

### Peter Moosbrugger

Auch Peter ist bereits seit 20 Jahren in der Gemeindevertretung. Im Laufe der Jahre war er Teil von fast allen Ausschüssen. Insbesondere an der Entwicklung des Radwegenetzes war Peter maßgeblich beteiligt. Wir bedanken uns für den langen Atem und die Mitgestaltung von Wolfurt.

### Hermann Schertler

Hermann ist seit 15 Jahren Gemeindevertreter und seit 10 Jahren als Ersatzmitglied tätig. Insgesamt daher ein Vierteljahrhundert war Hermann insbesondere im Ausschuss für Mobilität ein wichtiger Ansprechpartner. Für die Zukunft hat er gleich drei Flotzbacher Nachfolger/innen gewonnen. Wir bedanken uns für die Blickwinkel als Sprecher der Kraftfahrer und als Wirtschaftstreibender für sein Engagement.



v.l.n.r. GR Robert Hasler, GR DI Martin Reis, Vizebgm.in Angelika Moosbrugger, GR Dr. Paul Stampfl, Bgm. Christian Natter, GR Christine Stark und GR Yvonne Böhler. GR Michael Pompl konnte krankheitsbedingt leider nicht persönlich dabei sein.

## Gemeinevordand und Ausschüsse 2020

<b>1. Gemeinderätin und Vizebürgermeisterin</b>	Angelika Moosbrugger Ressort: Bildung und Kultur
<b>2. Gemeinderätin Yvonne Böhler</b>	Ressort: Soziales Miteinander
<b>3. Gemeinderat Robert Hasler</b>	Ressort: Umwelt, Klima und nachhaltige Mobilität
<b>4. Gemeinderat Dr. Paul Stampfl</b>	Ressort: Infrastruktur
<b>5. Gemeinderätin Christine Stark</b>	Ressort: Sport und Gesundheit
<b>6. Gemeinderat DI Martin Reis (neu)</b>	Ressort: Raumentwicklung und Verkehrsplanung
<b>7. Gemeinderat Michael Pompl</b>	Ressort: Wohnen und Zusammenleben
<b>8. Gemeinderat (Vorsitz ohne Stimmrecht)</b>	Bürgermeister Christian Natter Ressort: Wirtschaft und Standortentwicklung
<b>Sandra Vergeiner, BEd</b>	AG Jugend und Jugendbeteiligung

<b>Gemeinevordand</b>	
Christian Natter	V VPW
Angelika Moosbrugger	1 M VPW
Yvonne Böhler	2 M VPW
Robert Hasler	3 M VPW
Christine Stark	5 M VPW
Martin Reis	6 M VPW
Paul Stampfl	4 M GRÜNE
Michael Pompl	7 M SPÖ

<b>Ausschuss Bildung und Kultur</b>	
Angelika Moosbrugger	1 M VPW V
Sarah Fischer	2 M VPW Stv.
Katharina Moosbrugger	3 M VPW
René Gmeiner	5 M VPW
Barbara Geißler	6 M VPW
Simone Burtscher	8 M VPW
Michaela Anwander	4 M GRÜNE
Christina Steinkellner	9 M GRÜNE
Manuela Paulitsch	7 M SPÖ
Sandra Vergeiner	E VPW
Matthias Hehle	E VPW
Mariette Smolnik	E VPW
Matthias Mathis	E VPW
Oliver Natter	E VPW
Daniela Taxer-Theurer	E VPW
Christine Nachbaur-Feuerstein	E GRÜNE
Stefan Thaler	E GRÜNE
Nadine Alber-Geiger	E GRÜNE
Philipp Staples	E GRÜNE
Angelika Berchtold	E SPÖ
Michael Pompl	E SPÖ

---

### Finanzausschuss

Christian Natter	1	M	VPW V
Angelika Moosbrugger	2	M	VPW Stv.
Yvonne Böhler	3	M	VPW
Robert Hasler	5	M	VPW
Christine Stark	6	M	VPW
Martin Reis	8	M	VPW
Paul Stampfl	4	M	GRÜNE
Michael Pompl	7	M	SPÖ
Richard Benzer		M	FPÖ

---

### Ausschuss Raumentwicklung und Verkehrsplanung

Martin Reis	1	M	VPW V
Angelika Moosbrugger	2	M	VPW Stv.
Christian Natter	3	M	VPW
Johannes Böhler	5	M	VPW
Clemens Mohr	6	M	VPW
Harald Greber	8	M	VPW
Kurt Rauch	10	M	VPW
Isabel Novak	11	M	VPW
Paul Stampfl	4	M	GRÜNE
Sasa Maretic	9	M	GRÜNE
Michael Pompl	7	M	SPÖ
Martin Dür		E	VPW
Wolfgang Simma		E	VPW
Claudius Bereuter		E	VPW
Harald Feldmann		E	VPW
Sebastian Vonach		E	VPW
Alfred Köb		E	VPW
Manfred Schrottenthaler		E	VPW
Andreas Gorbach		E	VPW
Joachim Fuchshofer		E	GRÜNE
Matthias Thoma		E	GRÜNE
Clemens Krösbacher		E	GRÜNE
Ursula Molitor		E	GRÜNE
Jadranko Lesic		E	SPÖ
Peter Grebenz		E	SPÖ

---

### Ausschuss Umwelt, Klima und nachhaltige Mobilität

Robert Hasler	1	M	VPW V
Harald Feldmann	2	M	VPW Stv.
Stefan Beyrer	3	M	VPW
Ingo Schönenberger	5	M	VPW
Hubert Gunz	6	M	VPW
Matthias Hehle	8	M	VPW
Angelika Purin	4	M	GRÜNE
Marcjanna Stampfl	9	M	GRÜNE
Katja Bernroider	7	M	SPÖ
Wolfgang Schwärzler		E	VPW
Roman Reiter		E	VPW
Walter Eberle		E	VPW
Alfred Köb		E	VPW
Lukas Dünser		E	VPW
Arno Wiedenbauer		E	VPW
Gerhard Purin		E	GRÜNE
Iris Scheibler		E	GRÜNE
Joachim Fuchshofer		E	GRÜNE
Patrizia Cengiz-Hagspiel		E	GRÜNE
Jadranko Lesic		E	SPÖ
Angelika Berchtold		E	SPÖ

---

### Ausschuss Sport und Gesundheit

Christine Stark	1	M	VPW V
Sebastian Vonach	2	M	VPW Stv.
Natalie Hehle	3	M	VPW
Hartmut Mager	5	M	VPW
Thomas Geiger	6	M	VPW
Wolfgang Simma	8	M	VPW
Joachim Fuchshofer	4	M	GRÜNE
Bernd Elsler	9	M	GRÜNE
Angelika Berchtold	7	M	SPÖ
Fabian Bernhard		E	VPW
Abdulkadir Toraman		E	VPW
Martin Schertler		E	VPW
Harald Greber		E	VPW
Isabel Novak		E	VPW
Jürgen Kessler		E	VPW
Othmar Gratt		E	GRÜNE
Christina Steinkellner		E	GRÜNE
Bernadette Fuchshofer		E	GRÜNE
Paul Stampfl		E	GRÜNE
Manuela Paulitsch		E	SPÖ
Jadranko Lesic		E	SPÖ

---

### Ausschuss Soziales Miteinander

Yvonne Böhler	1	M	VPW V
Emanuel König	2	M	VPW Stv.
Matthias Mathis	3	M	VPW
Mariette Smolnik	5	M	VPW
Claudia Jacquot	6	M	VPW
Abdulkadir Toraman	8	M	VPW
Gürsel Özbek	4	M	GRÜNE
Eveline Burger-Vellacher	9	M	GRÜNE
Jadranko Lesic	7	M	SPÖ
Clemens Mohr		E	VPW
Alfred Köb		E	VPW
Verena Karlinger		E	VPW
Sandra Vergeiner		E	VPW
Mathias Hehle		E	VPW
Andreas Gorbach		E	VPW
Josef Thaler		E	GRÜNE
Iris Scheibler		E	GRÜNE
Laurin Burger		E	GRÜNE
Ursula Molitor		E	GRÜNE
Michael Pompl		E	SPÖ
Manuela Paulitsch		E	SPÖ

---

### Ausschuss Infrastruktur

Paul Stampfl	4	M	GRÜNE V
Alfred Köb	1	M	VPW
Wolfgang Schwärzler	2	M	VPW
Lukas Dünser	3	M	VPW
Roman Reiter	5	M	VPW
Martin Schertler	6	M	VPW
Arno Wiedenbauer	8	M	VPW
Clemens Krösbacher	9	M	GRÜNE Stv.
Peter Grebenz	7	M	SPÖ
Markus Fehle		E	VPW
Kurt Rauch		E	VPW
Stefan Beyrer		E	VPW
Hubert Gunz		E	VPW
Clemens Mohr		E	VPW
Ingo Schönenberger		E	VPW
Angelika Purin		E	GRÜNE
Joachim Fuchshofer		E	GRÜNE
Gürsel Özbek		E	GRÜNE
Sasa Maretic		E	GRÜNE
Michael Pompl		E	SPÖ
Jadranko Lesic		E	SPÖ

---

### Ausschuss Wohnen und Zusammenleben

Michael Pompl	7	M	SPÖ V
Herbert Tessadri	1	M	VPW Stv.
Oliver Natter	2	M	VPW
Daniela Taxer-Theurer	3	M	VPW
Abdulkadir Toraman	5	M	VPW
Markus Fehle	6	M	VPW
Martin Dür	8	M	VPW
Iris Scheibler	4	M	GRÜNE
Ursula Molitor	9	M	GRÜNE
Andreas Gorbach		E	VPW
Johannes Böhler		E	VPW
Verena Karlinger		E	VPW
Manfred Schrottenthaler		E	VPW
Stefan Beyrer		E	VPW
Wolfgang Schwärzler		E	VPW
Stefan Thaler		E	GRÜNE
Constance Stickler		E	GRÜNE
Josef Thaler		E	GRÜNE
Laurin Burger		E	GRÜNE
Jadranko Lesic		E	SPÖ
Peter Grebenz		E	SPÖ

---

### Ausschuss Wirtschaft und Standortentwicklung

Christian Natter	1	M	VPW V
Verena Karlinger	2	M	VPW Stv.
Walter Eberle	3	M	VPW
Claudius Bereuter	5	M	VPW
Andreas Gorbach	6	M	VPW
Manfred Schrottenthaler	8	M	VPW
Sasa Maretic	4	M	GRÜNE
Ursula Molitor	9	M	GRÜNE
Michael Pompl	7	M	SPÖ
Stefan Fink		E	VPW
Wolfgang Schwärzler		E	VPW
Hanna Schertler		E	VPW
Thomas Geiger		E	VPW
Herbert Tessadri		E	VPW
Jürgen Kessler		E	VPW
Paul Stampfl		E	GRÜNE
Constance Stickler		E	GRÜNE
Matthias Thoma		E	GRÜNE
Joachim Fuchshofer		E	GRÜNE
Jadranko Lesic		E	SPÖ
Grebenz Peter		E	SPÖ

---

### Arbeitsgruppe Jugend und Jugendbeteiligung

Sandra Vergeiner	1	M	VPW V
Fabian Bernhard	2	M	VPW Stv.
Barbara Geißler	3	M	VPW
Emanuel König	5	M	VPW
Natalie Hehle	6	M	VPW
Hanna Schertler	8	M	VPW
Laurin Burger	4	M	GRÜNE
Matthias Thoma	9	M	GRÜNE
Manuela Paulitsch	7	M	SPÖ
Abdulkadir Toraman		E	VPW
Sarah Fischer		E	VPW
Katharina Moosbrugger		E	VPW
René Gmeiner		E	VPW
Stefan Fink		E	VPW
Martin Schertler		E	VPW
Nadine Alber-Geiger		E	GRÜNE
Marcjanna Stampfl		E	GRÜNE
Bernadette Fuchshofer		E	GRÜNE
Iris Scheibler		E	GRÜNE
Julija Lesic		E	SPÖ
Saskia Almberger		E	SPÖ

<b>Prüfungsausschuss</b>			<b>WV-Hofsteig Mitgliederversammlung</b>			<b>Bringungsgenossenschaft Ippachwaldweg</b>		
Richard Benzer	7	M FPÖ V	Alfred Köb	M	VPW	Robert Hasler	M	VPW
Claudius Bereuter	1	M VPW Stv.	Clemens Krösbacher	M	GRÜNE	Christian Natter	E	VPW
Manfred Schrottenthaler	2	M VPW	Michael Pompl	M	SPÖ	<hr/>		
Kurt Rauch	3	M VPW	Benzer Richard	M	FPÖ	<b>Marktgemeinde Immobilienverwaltungs GmbH Gesellschafterversammlung</b>		
Walter Eberle	5	M VPW	Martin Schertler	E	VPW	Christian Natter	M	VPW
Joachim Fuchshofer	4	M GRÜNE	Bertram Thaler	E	GRÜNE	Angelika Moosbrugger	M	VPW
Jadranko Lesic	6	M SPÖ	Jadranko Lesic	E	SPÖ	Robert Hasler	M	VPW
Wolfgang Schwärzler		E VPW	Benzer Hannes	E	FPÖ	Yvonne Böhler	M	VPW
Wolfgang Simma		E VPW	<hr/>			Christine Stark	M	VPW
Harald Feldmann		E VPW	<b>Wasserverband Schwarzach-Rickenbach</b>			Martin Reis	M	VPW
Jürgen Kessler		E VPW	Christian Natter	M	VPW	Paul Stampfl	M	GRÜNE
Iris Scheibler		E GRÜNE	Paul Stampfl	E	GRÜNE	Michael Pompl	M	SPÖ
Peter Grebenz		E SPÖ	<hr/>			Sylvia Schober	M	FPÖ
nicht besetzt		E FPÖ	<hr/>			<hr/>		
<hr/>			<b>Schulerhalterverband Polytechn. Schule Verwaltungsausschuss</b>			<b>Marktgemeinde Immobilienverwaltungs GmbH &amp; Co. KG Gesellschafterversammlung</b>		
Christian Natter	1	M VPW V	Angelika Moosbrugger	M	VPW	Christian Natter	M	VPW
Angelika Moosbrugger	2	M VPW Stv.	Sarah Fischer	E	VPW	Angelika Moosbrugger	M	VPW
Michaela Anwander	3	M GRÜNE	<hr/>			Robert Hasler	M	VPW
Michael Pompl	4	M SPÖ	<b>Schulerhalterverband Polytechn. Schule Prüfungsausschuss</b>			Yvonne Böhler	M	VPW
Richard Benzer	5	M FPÖ	Oliver Natter	M	VPW	Christine Stark	M	VPW
Robert Hasler		E VPW	Ingo Schönenberger	E	VPW	Martin Reis	M	VPW
Christine Stark		E VPW	<hr/>			Paul Stampfl	M	GRÜNE
Iris Scheibler		E GRÜNE	<b>Umweltverband</b>			Michael Pompl	M	SPÖ
Jadranko Lesic		E SPÖ	Robert Hasler	M	VPW	Sylvia Schober	M	FPÖ
nicht besetzt		E FPÖ	Wolfgang Schwärzler	E	VPW	<hr/>		
<hr/>			<b>Linksseitige Achwuhrenkonkurrenz Verwaltungsausschuss</b>			<b>Sozialdienste Wolfurt GmbH Gesellschafterversammlung</b>		
Christian Natter		M VPW V	Christian Natter	M	VPW	Christian Natter	M	VPW
Angelika Moosbrugger		M VPW Stv.	Angelika Moosbrugger	M	VPW	Angelika Moosbrugger	M	VPW
Paul Stampfl		M GRÜNE	Robert Hasler	E	VPW	Robert Hasler	M	VPW
Michael Pompl		M SPÖ	Yvonne Böhler	E	VPW	Yvonne Böhler	M	VPW
Yvonne Böhler		E VPW	Yvonne Böhler	E	VPW	Christine Stark	M	VPW
Robert Hasler		E VPW	Yvonne Böhler	E	VPW	Martin Reis	M	VPW
Christine Stark		E VPW	<hr/>			Paul Stampfl	M	GRÜNE
Martin Reis			<b>Linksseitige Achwuhrenkonkurrenz Prüfungsausschuss</b>			Michael Pompl	M	SPÖ
<hr/>			Christian Natter	M	VPW	Sylvia Schober	M	FPÖ
Christian Natter		M VPW V	Angelika Moosbrugger	M	VPW	<hr/>		
Angelika Moosbrugger		M VPW Stv.	Robert Hasler	E	VPW	<b>VOGEWOSI</b>		
Paul Stampfl		M GRÜNE	Yvonne Böhler	E	VPW	Michael Pompl	M	SPÖ
Michael Pompl		M SPÖ	Yvonne Böhler	E	VPW	Christian Natter	E	VPW
Yvonne Böhler		E VPW	<hr/>			<hr/>		
Robert Hasler		E VPW	<b>Linksseitige Achwuhrenkonkurrenz Prüfungsausschuss</b>			<b>Vorarlberger Musikschulwerk</b>		
Christine Stark		E VPW	Christian Natter	M	VPW	Angelika Moosbrugger	M	VPW
Martin Reis			Angelika Moosbrugger	M	VPW	Christian Natter	E	VPW
<hr/>			Robert Hasler	E	VPW	<hr/>		
Christian Natter		M VPW	Yvonne Böhler	E	VPW	<b>Verein Bodenfreiheit</b>		
Claudius Bereuter		M VPW	Yvonne Böhler	E	VPW	Martin Reis	M	VPW
Hubert Gunz		M Landw.	<hr/>			Martin Lindenthal	M	GRÜNE
Gernot Zwickle		M Landw.	<b>Gemeindeblattverwaltung</b>			<hr/>		
Angelika Moosbrugger		E VPW	Christian Natter	M	VPW	<b>Finanzverwaltung Hofsteig</b>		
Daniela Taxer-Theurer		E VPW	Angelika Moosbrugger	E	VPW	Christian Natter	M	VPW
Dietmar Wüstner		E Landw.	<hr/>			Angelika Moosbrugger	E	VPW
Bernd Hörfarter		E Landw.	<b>Bodensee Vorarlberg Tourismus GmbH</b>			<hr/>		
<hr/>			Andreas Gorbach	M	VPW	<b>Wasserverband Bregenzerrach Unterlauf</b>		
Christian Natter		M VPW	Verena Karlinger	E	VPW	Paul Stampfl	M	GRÜNE
Robert Hasler		E VPW	<hr/>			Christian Natter	E	VPW
<hr/>			<b>Landbus Unterland</b>			<hr/>		
Jadranko Lesic		M SPÖ	Christian Natter	M	VPW	<b>Vorarlberger Kommunale Energieplattform eGen (VKW)</b>		
Patrizia Cengiz-Hagspiel		E GRÜNE	Robert Hasler	E	VPW	Christian Natter	M	VPW
<hr/>			Christian Natter	M	VPW	Angelika Moosbrugger	E	VPW
Christian Natter		M VPW	Robert Hasler	E	VPW	<hr/>		
Paul Stampfl		E GRÜNE	<hr/>			<b>Hofsteigcard eGen</b>		
<hr/>			<b>Jagdgenossenschaft Vorstand</b>			Walter Eberle	M	VPW
Martin Dür		M VPW	Christian Natter	M	VPW	Wolfgang Schwärzler	E	VPW
Katharina Moosbrugger		E VPW	Robert Hasler	E	VPW	<hr/>		



## Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Mag. Marlies Jakob übernimmt seit Anfang Oktober das neu geschaffene gesamtheitliche Veranstaltungsmanagement der Gemeinde.

Nach einem aufwändigen Auswahlverfahren ist die Entscheidung für die zukünftige Besetzung des Veranstaltungsmanagements auf Marlies gefallen.

Sie hat am MCI in Innsbruck das Studium „Tourismus und Unternehmensmanagement“ mit den Schwerpunkten Veranstaltungsmanagement und Unternehmensleitung abgeschlossen. Darüber hinaus hat Marlies verschiedene einschlägige Praktika absolviert, war im Intercontinental Resort Berchtesgaden und bei der Kunert Group Immenstadt beschäftigt.

## Fundamt

Bürger/innen können auf [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) selbst orts- und zeitunabhängig nach verlorenen Gegenständen suchen.

Ihr Vorteil: Wenn Sie eine Verlustmeldung online speichern, können Sie sicher sein, dass sich das Fundamt Wolfurt bei Ihnen telefonisch oder per Mail meldet, sobald ein auf Ihre Beschreibung passender Gegenstand im Fundamt abgegeben wird.

Sämtliche Verlustgegenstände werden ein Jahr lang im Fundamt aufbewahrt. Nach Ablauf eines Jahres geht der Verlustgegenstand entweder an den Verlustträger oder wird vernichtet. Kontakt: Tel.: 05574 6840-26, [dunja.preuss@wolfurt.at](mailto:dunja.preuss@wolfurt.at)

**wolfurt**  
MARKTGEMEINDE

Der Lebensraum der Marktgemeinde Wolfurt mit 8.600 Einwohnern ist geprägt von prosperierender Wirtschaft, vielfältiger sozialer, sportlicher und kultureller Aktivität der Bevölkerung mit hoher Ehrenamtlichkeit und politischen Akteuren mit ausgeprägter Verantwortung für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung. Die leistungs- und zusammenarbeitsorientierte Gemeindeverwaltung sichert bestmögliche kommunale Dienstleistungen.

Altersbedingt beendet unser erfolgreicher Gemeindesekretär seine Tätigkeit. Rechtzeitig suchen wir seine Nachfolge als

## LEITUNG DER GEMEINDE- VERWALTUNG

(Gemeindesekretär/in)

Diese Funktion organisiert im Zusammenwirken mit den Fachabteilungen die Entscheidungsprozesse mit der Politik, berät Bürgermeister und politische Organe/Gremien in rechtlichen Angelegenheiten, steuert die Gemeindeverwaltung, führt deren Mitarbeiterschaft und steht der Bürgerschaft für vielfältige Auskünfte zur Verfügung.

Den gesamten Aufgabenkatalog sowie die spezifischen Anforderungen an diese Stelle finden Sie in der Homepage unter [www.wolfurt.at/de/ausschreibung-gemeindesekretaerin](http://www.wolfurt.at/de/ausschreibung-gemeindesekretaerin).

Mit abgeschlossenem rechtswissenschaftlichem Studium, Leidenschaft und Motivation für die Aufgabenbereiche und Ihrem persönlichen und beruflichen Profil, das den in der Homepage beschriebenen Anforderungen entspricht, erwarten wir mit hohem Interesse Ihre Bewerbung. Diese wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die Entlohnung richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes in der gültigen Fassung. Die in der Homepage veröffentlichten Inhalte sind integraler Bestandteil der Stellenausschreibung.

Ihre Bewerbung (in pdf-Format) richten Sie bitte bis zum 6. November 2020 an die Marktgemeinde Wolfurt z. Hd. Herrn Bürgermeister Christian Natter  
Mail: [christian.natter@wolfurt.at](mailto:christian.natter@wolfurt.at)

# Offene Jugendarbeit Wolfurt im Oktober 2020

Rechtzeitig zum Schulstart haben auch wieder unsere Herbstöffnungszeiten gestartet, welche wir an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst und adaptiert haben.

Auch in diesem Jahr ist es uns wichtig, den Besucher\*innen ein buntes Herbst-/Halloweenprogramm anzubieten und so gestaltet sich dieses wie folgt: Von Horrorschminken, Schleim basteln, Kürbis schnitzen, Gruselgeschichten-Wettbewerb bis hin zu Gruselkinoabend ist somit sicherlich für jede/n etwas Passendes dabei. Alle Programmpunkte werden täglich über Facebook und Instagram beworben und sind auch dort schon vorab abrufbar.

Neben unseren Ferien- bzw. Freizeitangeboten (welche entweder innerhalb oder außerhalb der jeweiligen Öffnungszeiten stattfinden), finden aber auch immer wieder diverse themenbezogene Workshops sowie Veranstaltungen statt. Geplant sind für den Herbst Workshops bzw. Veranstaltungen zu den Themen Extremismus, Verschwörungstheorien und Drogenprävention.

**Herbstöffnungszeiten  
WAWA**

Dienstag	Homeoffice Mädchennachmittag Tanztraining mit Sibylle Hasler	9-13 Uhr Ab 15 Uhr Ab 18 Uhr
Mittwoch	Homeoffice Offener Betrieb	9-13 Uhr Ab 15 Uhr
Donnerstag	Offener Betrieb	Ab 15 Uhr
Freitag	Offener Betrieb	Ab 15 Uhr
Samstag	Offener Betrieb	Ab 15 Uhr

*Es gelten die gesetzlichen Hygienevorschriften  
sowie die Regeln des Vereins.*

**Offene Jugendarbeit Wolfurt**



## Urban Dance mit Sibylle Hasler im WaWa

Das Tanzen weckt enorm viel Selbstbewusstsein. Die Beziehung zur Musik verstärkt sich von Stunde zu Stunde und hilft einem sich von jeglicher Negativität frei zu tanzen. In den wöchentlichen Urban Dance Stunden im WAWA geht es ganz einfach darum, eine spaßige, sorgenfreie Zeit zu haben, bei der wir gemeinsam von Mal zu Mal tänzerisch sowie menschlich wachsen.

Auf meinem Instagram Account @sibyllehasler sowie auf meiner Website unter <https://www.sibyllehasler.com/videos> findet ihr zahlreiche Einblicke in meine Arbeit.

Ich freue mich auf euch!



## Zu Gast im WaWa - Philip Schlaffer

Philip Schlaffer ist ein ehemaliger Neonazi, Hooligan und Rockerchef, der nach seinem Ausstieg aus der Szene mehrere Ausbildungen absolvierte und jetzt als Anti-Gewalt-, Deradikalisierungstrainer und Sozialarbeiter arbeitet. Seine Autobiographie „Hass macht Gewalt“ erklärt dem Leser wie schnell es gehen kann, dass junge Menschen sich zerstörerischen Gruppierungen anschließen und sich selbst darin verlieren. Der Einstieg ist einfach, der Ausstieg sehr beschwerlich und komplex.

Philip Schlaffer möchte mit seiner Arbeit junge Menschen aufklären und sie davor bewahren dieselben Fehler wie er zu machen. Er arbeitet auch mit Jugendlichen, die bereits in solchen Gruppen integriert sind, aus diesen wieder auszusteigen.

## Sicherheit & Gesundheit

Natürlich legen wir bei uns in der Offenen Jugendarbeit Wolfurt großen Wert auf die Sicherheit und Gesundheit unserer Besucher\*innen. So werden die gesetzlichen Hygienevorschriften stets angepasst und in den Räumlichkeiten sowie bei allen Angeboten und Veranstaltungen eingehalten. Zusätzlich gilt es im WaWa für alle, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen sowie mit Einweghandschuhen zu spielen. Weiters wird das WaWa regelmäßig gelüftet und auch desinfiziert. Hände waschen und desinfizieren sind für die Jugendlichen mittlerweile eine Selbstverständlichkeit beim Betreten der Räumlichkeiten. Wir behalten uns allerdings vor die Veranstaltungen bzw. Workshops als auch Öffnungszeiten aufgrund von Veränderungen der COVID-19 Situationen zu ändern oder kurzfristig abzusagen. So passt die Offene Jugendarbeit Wolfurt ihre Angebote stets den aktuellen Vorgaben der Bundesregierung an.

Aus der Serie:  
Was tut die Gemeinde für dich?  
Haus für Kinder



### Wie viele Mitarbeiter/innen hat das Haus für Kinder?

Ab diesem Kindergartenjahr werden wir in unserem Team zu fünf sein. Da sich unsere Öffnungszeiten erweitern werden, brauchen wir auch mehr Personal.

### Wie viele Kinder sind im Kindergarten?

Wir haben für Herbst wieder 21 Kinder. Damit sind wir voll und alle möglichen Plätze sind belegt. Mehr sind in unseren Räumen nicht möglich.

### Warum habt ihr euch entschlossen Gemeindekindergarten zu werden?

Das Thema, Gemeindekindergarten zu sein bzw. zu werden, begleitet uns schon sehr lange. Ursprünglich war immer der Wunsch da, öffentlich zu sein. Bei der Gründung im Jahr 2001 war es jedoch nur auf privatem Weg möglich. Nun haben sich die Dinge geändert. Die Gemeinde Wolfurt wünscht sich eine Vielfalt in der Kinderbetreuung, da passen wir gut dazu. Besonders schön ist, dass alle Kinder aus Wolfurt Zugang zum Haus für Kinder haben, und wir somit diesen „Elite-Touch“ wieder abgeben können, den wir nie haben wollten.

### Was sind die Hauptaufgaben im Haus für Kinder?

Die Hauptaufgabe im Haus für Kinder ist die individuelle und achtsame Begleitung der Kinder. Wir wollen, dass jedes Kind sich nach seinen Möglichkeiten und in seinem Tempo entwickeln und entfalten kann. Dazu braucht es eine dementsprechend vorbereitete Umgebung. Diese zu gestalten, ist unsere Aufgabe. Auch eine wertschätzende Beobachtung der Kinder ist uns wichtig. Nur so können wir erkennen, was die einzelnen Kinder brauchen und wie wir sie gut unterstützen können. Nach diesen Beobachtungen wählen wir unsere Angebote in allen Bildungsbereichen.

### Welche Arbeiten werden „nebenzu“ noch erledigt?

Natürlich gehören auch die Beobachtungen für das aks und die Bek/Daz Beobachtungen zu unseren Aufgaben. Ebenso wie die Hinführung zur gesunden Zahnpflege zusammen mit der Zahnprophylaxe, Verkehrserziehungsprojekte, Ausflüge, Geburtstagsfeiern, Feste im Jahreskreis, ...

Auch unsere persönlichen Fort- und Weiterbildungen als Pädagoginnen gehören zu unseren zusätzlichen Aufgaben und sind uns allen im Team wichtig.

### Hat der Kindergarten einen speziellen Fokus?

Unser Haus für Kinder wird als „frei-aktiver“ Kindergarten ausgeschrieben und hat seinen pädagogischen Schwerpunkt in der Montessori-Pädagogik. Jedes Kind so anzunehmen, wie es ist, seine individuellen Stärken und Schwächen zu sehen und darauf einzugehen und ihm Freiraum und trotzdem Halt zu geben, das ist uns wichtig.

Auch das wunderbare Entwicklungsmaterial von Maria Montessori gehört zu unserer vorbereiteten Umgebung dazu: Material zur Stärkung der Sinne, Übungen für das tägliche Leben, Material zur Erfassung von Zahlen und Mengen, Material zur Entwicklung der Sprache und kosmische Materialien zur Entdeckung der Welt.

### Wie sieht der Alltag im Haus für Kinder aus?

Der Alltag im Haus für Kinder besteht zum großen Teil aus freiem Spiel, bei dem die Kinder selbstständig wählen, mit wem, womit und wie lange sie spielen wollen. Auch der Garten ist für die Kinder jederzeit geöffnet. Dazwischen gibt es einen Morgenkreis, bei dem alle begrüßt werden und wir uns als Gruppe erfahren möchten.

Danach gibt es Angebote zu ganz verschiedenen Themen: Fingerspiele, Lieder, Experimente, Kreisspiele, Rätsel, Bilderbücher, ... zu denen die Kinder sich frei entscheiden können.

Den ganzen Vormittag über bis 11:00 Uhr gibt es eine freie Jause. Die Kinder können somit je nach Hunger essen gehen und richten danach ihren Platz für das nächste Kind wieder her.

Bevor die Abholzeit beginnt, gibt es noch eine Abschlussgeschichte. Da ab Herbst auch bei uns eine Mittagsbetreuung angeboten wird, werden wir die Tagesstruktur dementsprechend anpassen und verändern. Wichtig ist, dass alle sich wohlfühlen können. Einmal in der Woche ist Waldtag!

### Was gefällt den Kindern im Kindergarten besonders gut?

Was den Kindern bei uns besonders gut gefällt, das müssten wir sie wohl persönlich fragen. Da die Kinder so verschieden sind, sind wohl auch ihre Vorlieben sehr unterschiedlich. Aus unserer Beobachtung heraus kann man jedoch sagen, dass viele Kinder unserer Kochangebot lieben, bei dem sie sich selbstständig eine Portion einer Speise zubereiten – Pizza, Müsli, Popcorn oder Kekse, ... Auch die Bärenpost ist sehr beliebt, bei der die Kinder unserer Familie Bär Briefe schreiben und von ihnen wieder Post zurückbekommen. Gerne haben die Kinder auch unsere Kaffeemühle, die große Malwand und den Garten.

### Wie werden Eltern und Erziehungsberechtigte in das Kindergartengeschehen eingebunden?

Die Eltern sind uns im Haus für Kinder sehr wichtig. Sie gehören zum Kind dazu, kennen es am besten und können uns somit in unseren Beobachtungen unterstützen. Dafür gibt es mindestens 1-mal im Jahr ein ausführliches Entwicklungsgespräch. Natürlich kann es auch beim Bringen oder beim Abholen zu einem kurzen Austausch kommen. An den Elternabenden wollen wir den Eltern Einblick in unsere pädagogische Arbeit geben und auch Anliegen der Eltern besprechen. Bisher waren die Eltern durch die Vereinstätigkeiten sehr stark in den Alltag des Kindergartens eingebunden. Da nun manche Arbeiten für die Eltern wegfallen, wollen wir trotzdem dafür sorgen, dass die Eltern Teil des Hauses bleiben. Das war für uns immer schön und bereichernd.



1



4



11



10



5



9



2



8



3



6



7

- 1 Verena Nigmann und Daniel Lunardi
- 2 - 3 Luggi Knobel
- 4 - 7 Josef Thaler
- 8 - 9 Lothar Lohs
- 10 - 11 Andreas Hinteregger
- 12 Ilse Reis
- 13-15 Ernst Passler für die Fotogruppe  
der Naturfreunde Vorarlberg
- 16 Christine Vergeiner
- 17 - 20 Roman Voppichler
- 21 Christian Österle



12



13



14



16



15



17

## Fotowettbewerb 2020

Sei es ein Selfie in Wolfurt, ein Foto von einer vergangenen Veranstaltung oder unserer Landschaft – durchstöbern Sie Ihr Fotoarchiv oder schießen Sie beim Spaziergang ein neues Foto. Ob Schnappschuss oder perfekt ausgeleuchtetes Foto – senden Sie uns einfach Ihr Lieblingsfoto von Wolfurt im .jpg-Format an [tina.huetterer@wolfurt.at](mailto:tina.huetterer@wolfurt.at) und machen Sie mit bei unserem Wolfurt-Gewinnspiel!

Die Fotos können Sie bis zum 11. November einsenden, damit sie in der Dezember-Ausgabe erscheinen.  
Ein großes Dankeschön für die zahlreichen Einsendungen!

Eine fachkundige Jury bewertet die eingesendeten Fotos am Jahresende. Die Gewinner/innen werden in der Februar-Ausgabe 2021 bekanntgegeben. Die ersten 6 Plätze gewinnen eine exklusive Schlossführung mit Begleitung durch Bürgermeister Christian Natter und einen anschließenden Umtrunk im Innenhof.

Mit der Einsendung eines Fotos wird der Veröffentlichung des Namens und des Fotos in den Gemeinde-Medien (Wolfurt Information, Facebook, Homepage) zugestimmt.

Wir wünschen allen Teilnehmer/innen viel Erfolg und freuen uns auf viele Wolfurt-Fotos!



18



19



20



21

Kundmachung

## EINLADUNG ZUR 32. VOLLVERSAMMLUNG DER GENOSSENSCHAFTS- JAGD WOLFURT

Die Vollversammlung 2020 der Genossenschaftsjagd Wolfurt wird gemäß § 4 der Genossenschaftssatzungen auf Dienstag, 27. Oktober 2020, um 19:00 Uhr, im Gasthaus „Roma“ (ehemals Gasthaus Dolce Vita/Adler) einberufen.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Vorlage der Jahresrechnung 2019/2020 und Verwendung des Jagdpachtertrages
3. Neuwahlen
4. Bestellung von Rechnungsprüfern
5. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 31. Vollversammlung vom 28.05.2019
6. Allfälliges

Hinweis:

Ist die Vollversammlung zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlussfähig, so wird sie nach Ablauf einer halben Stunde bei unveränderter Tagesordnung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und der auf die Mitglieder entfallenden Stimmen beschlussfähig.

Bürgermeister  
Christian Natter



### Sicherheit: Sehen und gesehen werden in der dunklen Jahreszeit

Besonders in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, sich als Verkehrsteilnehmer gut sichtbar zu machen.

Die Marktgemeinde Wolfurt unterstützt die Schwerpunktaktion von „Sicheres Vorarlberg“ und bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, **kostenlose Reflektorstreifen im Rathaus Wolfurt** abzuholen.

So möchten wir einen kleinen Beitrag zu mehr Sicherheit auf Wolfurts Straßen leisten.

Die Reflektorstreifen sind 4 cm breit, dehnbar und lassen sich durch einen Klettverschluss leicht um Arme oder Beine festmachen.

Wir bitten um Verständnis, dass pro Person nur 2 Streifen ausgegeben werden. Aktion gültig solange der Vorrat reicht.



## Zigarettenstummel – ein großes Umweltproblem

Zigarettenstummel sind der häufigste achtlos weggeworfene Gegenstand: Ihr Gift ist eine Gefahr für Umwelt und Menschen, sie sind ein optisches Ärgernis und es kostet Geld, sie wegzuräumen. Weggeworfene Zigarettenstummel sind keine Kleinigkeit: Die in ihnen reichlich enthaltenen Schadstoffe – über 100 an der Zahl zählen die Chemiker – belasten die Umwelt; Teer, Nikotin, Arsen und andere Gifte landen ungefiltert in Wasser und Boden. Und dort bleiben sie lange: Eine weggeworfene Filterzigarette braucht rund fünf Jahre bis sie zerfällt.

Das Aufklauben und Entsorgen dieses schädlichen Abfalls kostet einiges an Geld, das die Gemeinden gerne sinnvoller verwenden würden. Und nicht zuletzt: Schön oder appetitlich ist es nicht, wenn sich etwa vor der Eingangstür oder an Bushaltestellen die gelbbraunen Papierröllchen häufen. Erst recht störend ist der Anblick in der freien Natur, wo nicht ganz gelöschte Zigaretten noch dazu Feuer verursachen können.

### Gefahr für Kinder

Für Kinder stellen Zigarettenstummel eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar. Schon ein verschluckter Stummel kann bei Kindern Symptome einer Tabakvergiftung wie Erbrechen oder Zittrigkeit hervorrufen. Kinder in einem bestimmten Alter stecken fast alles in den Mund, ältere Kinder ahmen Erwachsene nach, die sie ja auch mit der Zigarette im Mund sehen. Hier ist von Seiten der „Großen“ Verantwortungsbewusstsein angesagt.

### Unsere Bitte: Zigaretten nicht einfach wegwerfen!

Bei vielen ist es leider immer noch Gedankenlosigkeit oder Kavaliersdelikt, eine fertiggerauchte Zigarette einfach weg zu schnippen und am Boden auszutreten. Dabei wäre es kein großer Aufwand, sie in einem der vielen bereitstehenden Aschenbecher oder auch in einem eigenen Taschenaschenbecher zu entsorgen. Der Nutzen für Mitmenschen und Umwelt wäre hingegen groß.

**Taschenaschenbecher erhalten Sie kostenlos im Rathaus der Marktgemeinde Wolfurt!**



## Altkleidersammlung mit dem „orangenen Sack“

Jedes Jahr werden in Vorarlberg mehr als 3.000 Tonnen Kleidung über die mehr als 400 Altkleidercontainer der Caritas in Vorarlberg gesammelt. Egal, ob Schuhe, Röcke, Pullis oder Jacken, die Caritas freut sich über Ihre Spende, Hauptsache die Kleidung ist noch gut erhalten. Außerdem bringt Ihre Spende einige Vorteile mit sich: Sie zahlen keine Entsorgungskosten, Sie helfen Menschen mit finanziellen Problemen, Sie schaffen Arbeitsplätze und Sie schützen unsere Umwelt.

Die Wolfurter Bevölkerung zählt zu den fleißigen Spendern, weshalb es bei den bisher verfügbaren Altkleidersammelstellen immer wieder zu Überläufen kommt. Besonders die Sammelstelle beim Vereinshaus ist sehr begehrt.

Die orangenen Sammelsäcke sind gratis im Rathaus sowie im Kiosk erhältlich. Bitte stellen Sie bei Überlauf Ihren Sammelsack NICHT neben den Container. Wird die Kleidung nass, muss Ihre Spende womöglich entsorgt werden, da sie unbrauchbar ist. Werfen Sie Ihre Kleiderspende in diesem Fall bitte in den nächstgelegenen Sammelcontainer.

Hinweis: Bitte die Sammelsäcke gut verschnüren und die Kleidung/Schuhe nicht offen in die Altkleidercontainer werfen.

### Standorte der Altkleidercontainer bei den öffentlichen Sammelstellen in Wolfurt:

1. Im Kessel (gegenüber HNr. 5)
2. Vereinshaus (Wälderstraße/Unterlinden)
3. Im Dorf (Kellhofstraße, zwischen Schwanenmarkt und Radcult)
4. Lauteracher Straße (neben Institut Huemer)
5. Lerchenstraße (Höhe HNr. 35)
6. Flurstraße (Höhe HNr. 28)
7. Martinsweg (gegenüber HNr. 15)
8. Bucher Straße – 2 Container
9. Dammstraße/Bauhof

Weitere Informationen finden Sie unter [www.carla-vorarlberg.at/re-use/kleidersammlung](http://www.carla-vorarlberg.at/re-use/kleidersammlung).



[www.naturvielfalt.at/europaschutzgebiete](http://www.naturvielfalt.at/europaschutzgebiete)  
[www.alpenschutzverein.at](http://www.alpenschutzverein.at)  
[www.outdoor.at](http://www.outdoor.at)



# Herausfordernde Flurreinigungen im Schutzgebiet Bregenzerachschlucht

„Die Erhaltung des natürlichen Lebensraumes, vor allem durch Beachtung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftsentwicklung, ist Verantwortung jedes einzelnen.“

So steht es zumindest im Vorarlberger Naturschutzgesetz. In Wahrheit gleichen vielfach einige wenige durch ihr ehrenamtliches Engagement die Verantwortungslosigkeit anderer aus.

Die Schönheit und Abgeschiedenheit der Bregenzerachschlucht hat eine große Anziehungswirkung für Besucherinnen und Besucher. Ein erklärtes Ziel des Europaschutzgebietes Bregenzerachschlucht ist deshalb, auch die Eigenart und den besonderen ästhetischen Reiz als wertvollen Naturerlebnisraum für die Bevölkerung zu sichern. Mit den 2018 neu verordneten Regeln des Schutzgebietes wurde intensiv damit begonnen, die teilweise ausufernde Freizeitnutzung samt negativer Nebenerscheinungen wieder in geordnete Bahnen zu lenken.

Der Betreuer für das Europaschutzgebiet Bregenzerachschlucht konnte dabei auf die ehrenamtliche Unterstützung von vielen Helferinnen und Helfern zählen. Ohne diese Mithilfe würden weiterhin Unmengen an Abfällen, Lagerbauten und Schwemmgut in der Bregenzerachschlucht liegen. Insbesondere die jährlichen Flurreinigungen des Alpenschutzvereins Vorarlberg (nicht zu verwechseln mit dem Alpenverein) mit der Lingenauer Firma High 5 Outdoor sorgen dafür, dass Müll und Altlasten aus dem unzugänglichen Gebiet abgeführt werden können.

Die Arbeiten sind körperlich herausfordernd, dreckig und ärgerlich. Der Müll mit zerbrochenem Glas, scharfem Metall oder rostigen Nägeln birgt ebenso gewisse Gefahren, wie der Umgang mit Werkzeug in steilem und rutschigem Gelände, um anschließend den mühevollen Abtransport mittels Boot auf dem Wildfluss oder auf dem Rücken anzugehen. Die Bilder sprechen für sich und können nicht genügend den gebührenden Dank dieser Arbeit darlegen, die solch ein Einsatz für die Allgemeinheit bedeutet.

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird.“

Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“

Vielen, vielen Dank an die Helferinnen und Helfer!





## Heuer kein plan b-Rad-Ried-Tag

Verlosung für RADIUS-Fahrrad-Wettbewerb  
in anderer Form

Das Fahrrad ist zwar gerade auch jetzt ein ideales Fahrzeug, eine große Rad-Veranstaltung bleibt dann aber doch zu risikobehaftet: Der für den 04. Oktober angesetzte plan b-Rad-Ried-Tag fällt heuer coronabedingt leider aus.

Die beliebte Verlosung zum Abschluss des RADIUS-Fahrradwettbewerbs wird heuer in anderer Form umgesetzt: Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die bis Ende September 2020 zumindest 100 RADIUS-Kilometer eingetragen haben, werden pro Gemeinde drei Gewinner pro Kategorie (Genuss/Alltag/Sport) ermittelt.

Diese werden persönlich zu einem kleinen regionalen Gewinn-Treffen eingeladen. Ein großes Danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am RADIUS-Fahrrad-Wettbewerb!



## Neues von CARUSO Carsharing

Seit über einem Jahr stehen den Bewohner/innen der Marktgemeinde Wolfurt zwei Carsharing-Fahrzeuge von CARUSO Carsharing, Stellplatz in der Sternengarage und hinter dem Rathaus, zur Verfügung. Seit dem Start in Wolfurt hat sich einiges bei CARUSO Carsharing getan:

### CARUSO Carsharing Netz

Mitglieder von CARUSO Carsharing können mittlerweile auf über 40 Fahrzeuge in ganz Vorarlberg zugreifen. Der ständig wachsende Fahrzeugpool besteht hauptsächlich aus Elektrofahrzeugen vom Modell Renault ZOE. Es gibt jedoch auch ein paar „Exoten“, wie den Tesla Model 3, im Netzwerk, welcher sich perfekt für längere Fahrten oder Geschäftsreisen anbietet. Für Transportzwecke findet man auch einen Renault Kangoo auf der Plattform (in Kennelbach).

### Tarif Flex

Seit Juli bietet CARUSO Carsharing auch eine weitere Tarifoption „Flex“ ohne Monatsgebühr an. Dieser Tarif ist die optimale Lösung für Wenigfahrer bzw. Gelegenheitsfahrer, denn es wird nur dann etwas verrechnet, wenn auch wirklich ein Auto gebucht wird.

### CARUSO Modul für die VMOBIL Card

Seit Ende letzten Jahres kann das CARUSO Modul auf die Mobilitätskarte VMOBIL Card (= Maximo Karte) gebucht werden. Dadurch wird die Mobilitätskarte zum Zugangsmittel für die CARUSO Fahrzeuge. VMOBIL-Kunden im „Classic-Tarif“ profitieren zudem von einer vergünstigten Mitgliedsgebühr von € 4,90 monatlich.

### CARUSO Carsharing App

Um die Buchung vor allem unterwegs noch einfacher zu gestalten, gibt es seit diesem Jahr auch die CARUSO Carsharing App in den App Stores – damit ist die Anlage, Änderung oder Löschung einer Buchung unterwegs kinderleicht und schnell erledigt. Des Weiteren lassen sich die CARUSO Fahrzeuge mit der App im Handumdrehen öffnen und schließen.

---

PS. Wer keine Neuigkeiten oder Informationen mehr verpassen möchte, folgt CARUSO Carsharing am besten auf ihrem Instagram Account @caruso\_carsharing!

---



Die Vertreter/innen der Gemeinden und des Landes bei der Vorstellung der neuen Gemeindekooperation Anfang Juli in Bregenz.

## Mit dem Klimawandel umgehen: Wir alle sind gefragt

Höhere Temperaturen, mehr Hitzetage, heftigere Wettererscheinungen, Veränderungen in der Tier- und Pflanzenwelt: Der Klimawandel ist auch bei uns deutlich spürbar. Die plan b-Gemeinden bilden daher jetzt eine der österreichischen Klimawandel-Anpassungs-Modellregionen (KLAR!) und setzen ein regionales Arbeitsprogramm um.

Die plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Lauterach, Wolfurt, Schwarzach und Kennelbach haben in den vergangenen Monaten, betreut von den Büros mprove und Kairos, ein regionales Klimawandel-Anpassungs-Arbeitsprogramm entwickelt. Jetzt startet die Umsetzung, mit dem Management der KLAR!-Modellregion haben die Gemeinden das Vorarlberger Energieinstitut beauftragt.

### Arbeiten und Bewusstsein stärken

Die Gemeinden haben viel vor: In den kommenden zwei Jahren werden zusätzlich zu schon laufenden Aktivitäten elf pragmatische, wirksame Maßnahmen umgesetzt (siehe Infobox).

Die Maßnahmen wurden auf breiter Basis erarbeitet und in allen Gemeinden politisch beschlossen. Dabei geht es etwa um das Pflanzen von 800 Bäumen im öffentlichen Raum, um klimafittes Bauen oder um eine gemeinsame Überarbeitung der Katastrophenschutzpläne. Entsprechend dem bundesweiten Ziel der KLAR!-Regionen spielt bei allen Themen die Information und Bewusstseinsbildung eine wesentliche Rolle. Denn die Anpassung an den Klimawandel geht uns alle an – jede und jeder kann hier wertvolle Beiträge für eine lebenswerte Zukunft in unserer Region leisten.

### Das KLAR!-Arbeitsprogramm der Region

1. 800 Bäume pflanzen in der Region/für die Region
2. Mehr Lebenszeit für Bäume/Pflanzen im öffentlichen Raum
3. Naturschutzgebiete im Klimawandel
4. Kleingewässer: Renaturierung und Retention
5. Trinkbrunnen-Netz (re-)aktivieren
6. Klimafittes Bauen im öffentlichen Bereich
7. Klimafitte Bushaltestellen
8. Temperaturmessungen in den Gemeinden
9. Katastrophenschutzpläne aktualisieren
10. Infotag Klimawandel/-anpassung und Katastrophenschutz
11. Klimafittes Bauen im privaten Bereich

**JA**

- + Minerale und Mineralöle
- + lösemittelhaltige Altlacke und Altfarben, Lösemittel
- + Chemikalien
- + Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- + Spraydosen (Druckgaspackungen)
- + Medikamente

**NEIN**

- Gasflaschen  
...Rückgabe beim Händler/Hersteller
- nicht lösemittelhaltige Dispersion  
...zum Restabfall
- Feuerlöscher  
...Rückgabe beim Händler/Hersteller
- Staub- und Luftfilter  
...zum Restabfall
- Tonerbehälter von Kopierern  
...zum Restabfall
- Silikonkartuschen  
...zum Restabfall
- Asbestzement  
...zum Entsorger
- Altstoffe und Verpackungen  
...zu den entsprechenden Altstoff- und Verpackungssammlungen

**JA**

- + Gerätebatterien
- + Lithumbatterien und -akkus  
...Pole abkleben und zu den Lithumbatterien
- + Fahrzeugbatterien (Starterbatterien)  
...zu den Fahrzeugbatterien
- + Akkus von Elektrogeräten und Elektrowerkzeugen  
...Pole abkleben und zu den Lithumbatterien
- + Knopfzellen

## FAQ zur Abfalltrennung: Teil 3

Jeder kennt das – immer wieder tauchen rund um Abfälle und Altstoffe Fragen auf: Wohin gehört dieses oder jenes? Und warum gehört es dahin?

Abfallberater Jürgen Ulmer vom Vorarlberger Umweltverband gibt Antworten auf die häufigsten Fragen. Weitere Infos gibt es auch unter [www.abfallv.at](http://www.abfallv.at), in der kostenlosen abfallv-App und in der Abfall-Trenn-Broschüre (kostenlos erhältlich in der Gemeinde). In den nächsten Ausgaben der Wolfurt Information werden verschiedene Abfälle und Altstoffe erklärt. In dieser Ausgabe sind Sperrmüll, Problemstoffe sowie Geräte- und Fahrzeugbatterien an der Reihe.

### Problemstoffe

Problemstoffe sind Abfälle, die gefährliche Inhaltsstoffe beinhalten – daher bitte sortiert, gut verschlossen, beschriftet oder möglichst in der Originalverpackung abgeben. Aufgrund ihrer Gefährlichkeit müssen diese Abfälle separat gesammelt und in speziellen Anlagen behandelt oder beseitigt werden.

Die Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Problemstoffen ist nicht nur aufwendig und teuer, sondern auch mit Risiken verbunden. Problemstoffe werden je nach Zusammensetzung behandelt oder beseitigt.

Zu vielen Produkten gibt es ungefährliche Alternativen. Am besten ist es, Produkte ohne Gefahrensymbole zu kaufen um so Problemstoffe von vornherein zu vermeiden.

#### Wohin gehören Medikamente?

Die Wirkstoffe wie Schmerzmittel oder Hormone landen bei falscher Entsorgung auf unseren Feldern und da gehören Sie nicht hin! Die richtige Entsorgung geschieht über die Apotheken oder über die Problemstoffsammelstelle.

#### Wie entsorge ich Leuchtmittel aus Lampen richtig?

Energiesparlampen sind kleine Leuchtstoffröhren und gehören zu den Gasentladungslampen – und damit zu den Problemstoffen. LED-Leuchtmittel gehören zu den Elektrokleingeräten, denn sie enthalten viele wertvolle Rohstoffe, die so dem Recycling zugeführt werden können. Glühbirnen gehören zum Restabfall.

#### Wie entsorge ich Lackdosen richtig?

Restentleerte Dosen dürfen als Verpackung zu den Metallverpackungen. Wenn noch etwas drin ist, dann bitte zu den Problemstoffen.

### Kostenlose Abfall-App

Infos zur richtigen Abfalltrennung, zu Sammelstellen und zu vielen weiteren Fragen aus dem Themenbereich gibt es in der kostenlosen Abfall-App, erhältlich in allen App-Stores. Über die App kann man sich auch an alle gewünschten Abfallabfuhr-Termine erinnern lassen.

### Sperrmüll

Im Gegensatz zu Restabfall enthalten sperrige Abfälle noch große Mengen an verwertbaren Stoffen (Altholz, Alteisen, etc.). Sperrige Abfälle werden mechanisch aufbereitet und sortiert. Dabei werden Altstoffe wie Altholz, Alteisen und Kunststoffe aussortiert und weiter genutzt. Holz und Kunststoff werden stofflich oder thermisch verwertet; Metall nur stofflich.

Der Rest wird in einer Abfallverbrennungsanlage thermisch verwertet.

Als Sperrmüll dürfen keine anderen Abfallarten wie Bauschutt, Problemstoffe, Altstoffe oder Restabfall entsorgt werden.

#### Tipp:

Bringen Sie bitte Ihre sperrigen Abfälle vorsortiert (u. a. Holz, Eisen, sonstige sperrige Abfälle) zum Sammelzentrum.



**NEIN**

- Nickel-Cadmium (NiCd)-Nassbatterien von Notstromaggregaten  
...zum Hersteller oder Entsorger



**JA**

- + Altmöbel (mit Bezug)
- + Matratzen
- + Bodenbeläge
- + Teppiche
- + Kunststoffgegenstände (groß)
- + Gartenmöbel



**NEIN**

- Problemstoffe
- Altstoffe (z.B. Alteisen, Altholz)
- Elektroaltgeräte
- biogene Abfälle

...alles eigene Abfallarten

Sperrmüll

## Geräte- und Fahrzeugbatterien

Batterien und Akkumulatoren enthalten eine Reihe wertvoller Rohstoffe, aber auch gefährliche Inhaltsstoffe. Was für den Betrieb verschiedenster Elektrogeräte unverzichtbar ist, kann großen Schaden anrichten, wenn es in die Umwelt gelangt. Batterien gehören daher keinesfalls in den Restabfall!

Alle Batterien, ob Geräte- oder Fahrzeugbatterien, werden stofflich verwertet. Dabei stehen die Abtrennung von Schadstoffen (Quecksilber, Cadmium) sowie die Gewinnung von Sekundärrohstoffen (Zink, Mangan, Eisen, Blei, Schwefelsäure) im Mittelpunkt.

### Was muss ich bei Lithium-Batterien beachten?

Solche Batterien sind z. B. Handy-Akkus und Laptop-Akkus. Sie haben ein hohes Gefährdungspotential, weil sie bei Kurzschluss oder Defekt brennen oder explodieren können und dabei, insbesondere in Verbindung mit Wasser, große Mengen an Rauch und giftigen

Gasen abgeben. Deswegen idealerweise getrennt vom Gerät zur Problemstoffsammlung bringen und unbedingt Pole abkleben, damit ein Kurzschluss vermieden wird.

Wenn es noch dauert bis zur Problemstoffsammlung und Sie die Batterien inzwischen zuhause aufbewahren:

Einfach die Pole mit Klebeband abkleben, dann kann die Batterie gefahrlos gelagert werden.

Beschädigte Akkus bitte an der Problemstoffsammelstelle separat abgeben und die MitarbeiterInnen dort darauf aufmerksam machen. Auch hier gilt: Pole abkleben.



## Thermografie Aktion

Jetzt anmelden und von attraktiver Förderung profitieren!

### Verliert mein Haus Wärme? Wo? Wie viel? Warum?

Mit Thermografie, also Wärmebildern, werden die Wärmeverluste ihres Hauses sichtbar. So können die Schwachstellen der Gebäudehülle erkannt werden.

#### Was wird gefördert?

Im Rahmen des e5-Programms fördert Ihre e5-Gemeinde die Erstellung von Thermografien und eine anschließende Energieberatung, mit hilfreichen Informationen zu weiteren Unterstützungsangeboten rund um die Sanierung.

#### Wer wird gefördert?

Die Thermografieaktion richtet sich an Hauseigentümerinnen und -eigentümer, die sich über den Sanierungsbedarf ihrer Immobilie informieren möchten.

#### Wie hoch sind die Kosten?

Aufgrund der Förderung durch das Land Vorarlberg und Ihre Gemeinde bleibt Ihnen nur ein geringer Selbstbehalt von 70.- Euro.



### ANMELDUNG

Anmeldungen sind im Rathaus möglich bei:

**Burkard Hinteregger**

burkard.hinteregger@wolfurt.at  
+43 699 168 400 17



Immer am Puls der Zeit:

## Mirjana HairDesign feiert 15-jähriges Jubiläum!

Seit 15 Jahren schon, verwöhnt das Team von Mirjana HairDesign Kunden mit professioneller Beratung und typgerechten Hairstyles. Der Schlüssel zum Erfolg ist die persönliche und umfangreiche Kundenberatung. Durch flexible Terminvereinbarungen muss weder „er“ noch „sie“ lange auf den neuen Haarschnitt warten. Doch noch etwas führte den Salon zum Erfolg: „Es ist wichtig, sich als Unternehmen weiterzuentwickeln und Trends früh zu erkennen. Deswegen entschieden wir uns, unser Produktsortiment zu erweitern“, erklärt Geschäftsführerin Mirjana Mesarek.

### Nachhaltige Pflege neu im Sortiment

Der beliebte Friseursalon setzt neuerdings auf umweltschonende Produkte von „WeDo“. Die Marke überzeugt mit natürlichen und veganen Inhaltsstoffen und einem bewussten Umgang mit Plastik. Das kommt nicht nur der Umwelt zugute, auch das Haar profitiert davon: Statt Sulfate finden sich in den Produkten von „WeDo“ Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs, die das Haar gleichzeitig reinigen und pflegen. Wer denkt, dass nachhaltige Pflege den Preis beeinflusst, der täuscht. „WeDo“ hat ein faires PreisLeistungsverhältnis. Das Team freut sich, Kunden über die neuen Produkte beraten zu dürfen!

Mirjana HairDesign | Achstraße 35 | T 05574 82600 | team@mirjana-hair.at  
Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch: 08:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 - 20:00 Uhr, Freitag: 08:00 - 18:30 Uhr  
www.mirjana-hair.at



## Praxiseröffnung Dr. Claudia Mätzler

Dr. Claudia Mätzler, Psychotherapeutin für Systemische Familientherapie, eröffnet ab sofort ihre Praxis in der Kreuzstraße 2.

### Was bewirkt Psychotherapie?

Ziel einer Psychotherapie ist es, psychisches Leid zu lindern, in Lebenskrisen zu helfen, problematische Verhaltensweisen und Einstellungen zu ändern sowie die persönliche Entwicklung und Gesundheit zu fördern. Die Systemische Psychotherapie ist prozessorientiert und maßgeschneidert. Systemisch bedeutet, dass im Rahmen der Therapie das Umfeld (System) der KlientInnen mit im Fokus steht, auch wenn es sich um eine Einzeltherapie handelt.

### Was ist mein Angebot?

- > Psychotherapie
- > Familientherapie, Paartherapie, Elterncoaching
- > Supervision, Selbsterfahrung, Persönlichkeitsentwicklung

### Wovon bin ich überzeugt?

Meine Beschäftigung mit Psychotherapie und Beratung begann während meines Studiums für Erziehungswissenschaften und das Interesse daran hat sich bis heute noch weiter vertieft. Zu erleben, wenn Menschen wieder Kraft schöpfen, Freude und Zuversicht in sich spüren, sich flexibel und handlungsfähig erleben, bestärkt mich in meiner Überzeugung, dass jeder Mensch die notwendigen Fähigkeiten und Ressourcen in sich trägt, aktuelle Schwierigkeiten zu meistern.

Termine nach Vereinbarung  
[www.praxis-maetzler.at](http://www.praxis-maetzler.at)





## Wolfurt um eine Kulturinstanz reicher!

Anlässlich der Eröffnung des „MS Atelier“ in Wolfurt konnten zahlreiche Besucher und Kunstinteressierte die Arbeiten von Martin Scheiber und einigen Kursteilnehmern bewundern.

„Es ist erstaunlich, welche Talente und Potentiale in der heimischen Bevölkerung sowohl bei Jung und Alt vorliegen. Selbst Personen, die völlig unbedarft und ohne Vorkenntnisse sich an dieses neue Hobby heranwagen, zeigen Freude und Erfüllung“, so Scheiber, der selbst als Autodidakt farbenkräftige Bilder bevorzugt. Landschaften, Moderne, Porträts, ja selbst Pouring – ein Farbschichten und -gießen mit speziellen Effekten – sind ihm ans Herz gewachsen. Nebst diversen Ausstellungen werden regelmäßige Kurse für „Alle“ abgehalten, wodurch das neue Atelier somit auch seine Bestimmung erfüllt.

Vizebürgermeisterin und Kulturbeauftragte Angelika Moosbrugger hob bei der Eröffnungsansprache besonders das Engagement aller Beteiligten hervor. In Zeiten der Elektronikunterhaltung sei es besonders erstrebenswert, bildnerische Fähigkeiten zu entwickeln und zu fördern.

Unter den Ehrengästen fand sich Altbürgermeister Erwin Mohr, AC Präsident Walter Küng, Künstler Rainer Wolf sowie Freunde, Förderer und aktive Maler ein.

### Bist auch du interessiert mitzumachen?

Dann melde dich telefonisch unter Tel. 0664 9138 929, oder E-Mail [mart.scheiber@gmail.com](mailto:mart.scheiber@gmail.com) an. Ungeachtet, können jederzeit Bilder in allen Größen und Preisklassen bestaunt und erworben werden. Auch auftragsbezogene Arbeiten werden gerne nach Ihren persönlichen Wünschen erstellt.

Ein Besuch lohnt sich – im MS Atelier, Im Wida 6, 6922 Wolfurt.

### Cucina Fabbrica

## Original italienisch mit regionaler Vielfalt

Schnelle Küche mit hochwertigen Lebensmitteln aus dem „Ländle“

Die Cucina Fabbrica in Wolfurt, ein Restaurant der Ländle Gastronomie, lässt italienische Träume mit „Ländle-Touch“ wahr werden. Ein großer Teil aller Zutaten stammt von regionalen Partnern. Ganz nach der Philosophie von Martin Stöckler, Geschäftsführer der Ländle Gastronomie: „Für gutes Essen braucht es hochwertige Lebensmittel. Nur das, was es bei uns nicht gibt, wird direkt aus Italien bezogen.“

Das besondere Ambiente mit einer offenen Küche und das Selbstbedienungskonzept garantieren eine schnelle Küche und ein besonderes Erlebnis. Es wird eine abwechslungsreiche Wochenkarte für den Mittagstisch angeboten und die Abendkarte für Freitag und Samstag wird alle drei Wochen saisonal angepasst. Die Cucina Fabbrica hat sich auch einen Namen als Eventlocation für Hochzeiten, Geburtstage oder Firmenfeiern gemacht. Hier profitiert der Gast von der regionalen Vielfalt der Ländle Gastronomie und wird den individuellen Wünschen für Feierlichkeiten gerecht.

Das Angebot der Ländle Gastronomie ist so vielfältig wie die verwendeten regionalen Lebensmittel.

Egal ob Salat, Fleisch oder Gemüse, „54 Prozent unserer Produkte kommen aus der Vorarlberger Landwirtschaft“, ist Martin Stöckler stolz. Regionalität ist tief im Unternehmen verankert und wird in unterschiedlichsten Varianten an seine Gäste weitergegeben. Zum einen in den weiteren Restaurants, der Hohen Brücke in Wolfurt und der Mensa der FH Vorarlberg, und zum anderen in verschiedensten Varianten der Unternehmensverpflegung, wie Menüschalen, Zulieferung von Mittagsmenüs oder Catering.

#### Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 09:30 - 14:00 Uhr  
Freitag: 11:00 - 22:00 Uhr, Samstag: 17:00 - 22:00 Uhr  
An Sonn- & Feiertagen haben wir geschlossen.





## Kindergarten Rickenbach Der Bewegungskindergarten

### Das macht uns besonders

In unserem Kindergarten legen wir viel Wert auf Gesundheit und Bewegung.

08:00 - 09:00 Uhr – Turnsaal: Jeden Tag ist der Turnsaal geöffnet und die Kinder können sich richtig austoben. Gerade nach einem regnerischen Wochenende merken wir, dass die Kinder sich danach sehnen, ihren Bewegungsdrang zu stillen.

09:30 - 10:00 Uhr – Gesunde Jause: Täglich bereiten wir selbst die gesunde Jause für alle Kinder zu. Dabei achten wir darauf, dass es täglich eine Auswahl an Brot, Obst und Gemüse gibt. Dann sind wir wieder fit für den restlichen Tag.

11:00 - 12:30 Uhr – Gartenzeit: Wir gehen jeden Tag (und zwar wirklich jeden Tag) an die frische Luft. Das ist den Kindern die allerliebste Zeit am Tag. Draußen darf man rennen, lachen, toben, turnen, klettern, hüpfen und alle anderen tollen Dinge machen. Aber nicht nur den Kindern gefällt dies, auch unser 8-köpfiges Team kennt die vielen positiven Nebeneffekte:

Alle Kinder können sich in kürzester Zeit alleine anziehen, weil sie es jeden Tag üben.

Die Kinder sind ausgeglichener, weil die Balance zwischen Spannung und Entspannung stimmt.

Das Immunsystem der Kinder wird gestärkt.

Die Kinder sind fähig, die Schätze der Natur zu entdecken.

Die Kinder können mit ihrem Körper besser umgehen (Gleichgewicht, flüssige Bewegungen).

Außerdem machen wir jeden Mittwoch einen spannenden Ausflug, zum Beispiel Eislaufen, Schwimmen, Ski fahren, Wandern, auf Spielplätze gehen, zur inatura, auf den Bauernhof, in den Wald, zur Polizei, Rettung, Feuerwehr und vieles mehr.

**Bei uns macht es nicht nur den Kindern Spaß, sondern auch dem Personal!**

# Übernahme „Haus für Kinder“

Nach fast 20 erfolgreichen Jahren als private Einrichtung entschied sich der Vorstand des Vereins „Freiraum“, den Kindergarten „Haus für Kinder“ an die Gemeinde zu übergeben.

Um das Jahr 2000 entstanden in ganz Vorarlberg Einrichtungen, Kindergärten und Schulklassen mit dem Schwerpunkt „frei-aktive Pädagogik“ und Montessori-Pädagogik. Dabei ging es um die Grundeinstellung „Hilf mir, es selbst zu tun“. Das heißt nicht, dass Kinder ohne Rücksicht zu nehmen, alles tun können, was ihnen gerade so einfällt, sondern, dass Kinder sich in ihrem Tun möglichst selbständig weiterentwickeln können und Verantwortung für sich selber und ihr Tun zu übernehmen lernen. Die Rolle des Erwachsenen ist die eines „Coaches“, einer Unterstützerin bzw. eines Unterstützers, also im besten Sinne die einer Lehrerin bzw. eines Lehrers.

Damals war es für manche in Vorarlberg ein neuer Gedanke, ganze Klassen oder Kindergartengruppen danach auszurichten, auch wenn in einigen Einrichtungen Lehrer/innen und Pädagog/innen genau diese Einstellung lebten. Wie oft bei neuen Situationen ging jede Gemeinde mit dem Thema anders um – in Wolfurt entschied die damalige Gemeindevertretung, dass der Verein „Freiraum“ den Kindergarten zwar mit Unterstützung, aber selber auf die Beine stellen soll. So eröffnete im Herbst 2001 das „Haus für Kinder“ als private Einrichtung für 20 Kinder seine Pforten.

Private Einrichtungen haben den Vorteil, dass Neues auf eigene Verantwortung leichter, sprich rascher, umgesetzt werden kann, aber den Nachteil, dass Kosten und Risiko selber getragen werden müssen. So wurde einiges umgesetzt: die frei-aktive Pädagogik mit Schwerpunkt Montessori, der starke Einbezug der Eltern, Tage der offenen Tür zum Kennenlernen, etc. Gleichzeitig hieß es, Geld zu erwirtschaften mit Vorträgen, Veranstaltungen, Sponsoren und Familien, die bereit waren, ihr Kind bzw. ihre Kinder um einen höheren Tarif anzumelden.

Der Beschluss Teil der Gemeindeeinrichtungen zu werden, reifte in den letzten Jahren auf beiden Seiten. Aufgrund des Programms „Wolfurt lässt kein Kind zurück“ wurde der Gemeinde immer klarer, dass es von Vorteil ist, wenn möglichst alle Einrichtungen zu gleichen Bedingungen den Familien zur Verfügung stehen. Das Bemühen des Vereins ging in all den Jahren ebenfalls in diese Richtung und kann jetzt mit denselben Tarifen und Öffnungszeiten besser umgesetzt werden. So freuen wir uns, ab Herbst 2020 sieben Kindergärten in Wolfurt anbieten zu können.

Die einzelnen Schwerpunkte unserer Einrichtungen finden Sie auf unserer Homepage: [www.wolfurt.at/de/kindergaerten](http://www.wolfurt.at/de/kindergaerten).

Wir freuen uns über diese Vielfalt und dass wir jeder Familie ihr passendes Angebot bieten können.



## Was passiert noch im Herbst 2020:

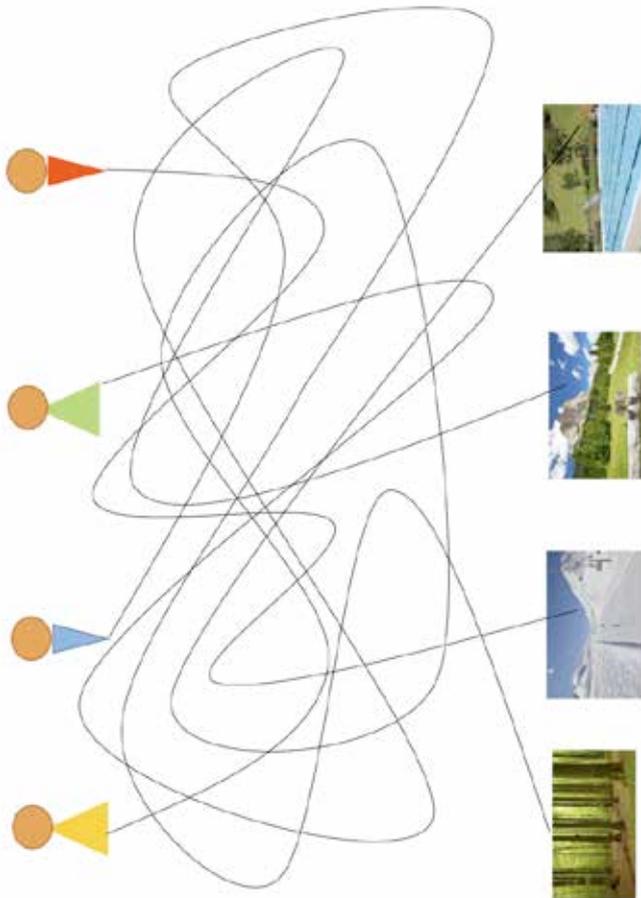
Der Kindergarten Strohdorf zog in das Haus der Möglichkeiten (Unterhub 6) um, was ihnen größere Räumlichkeiten bietet.

Im bisherigen Kindergarten Strohdorf ergeben sich nun weitere Räumlichkeiten für die Kindervilla.

Im alten Kindergarten Bütze gibt es eine zusätzliche Kleinkindbetreuung; gleichzeitig werden die Räumlichkeiten zu einem Familientreffpunkt verwandelt.

# Spiel & Spaß vom Kindergarten Rickenbach

Welches Kind geht auf welchen Ausflug?



Kennst du diese gesunde Jause? Du darfst sie ausmalen.



## Das Buch & Spiel im Herbst



Freitag, 23. Oktober 2020

**Österreich liest -  
Medienflohmarkt  
mit kleiner Bewirtung**



Samstag, 24. Oktober 2020

**Spiele, fertig, los**

Ein Spielenachmittag im

Multifunktionssaal der VS Bütze. Eltern spielen mit ihren Kindern. (Vorbehaltlich gelockerter Coronabestimmungen).



**Abgesagt!**

Freitag, 6. November

**Vorlesen für Kleinkinder**

Freitag, 4. Dezember

**Vorlesen für Kleinkinder**

Während der Sommerferien hatten wir dieses Jahr durchgehend geöffnet und unser Angebot wurde gut und gerne angenommen. Wir wurden belohnt mit kontinuierlichen Besucherzahlen und erhielten viele positive Rückmeldungen. Das hat uns sehr gefreut. Unser Angebot an Tonie-Figuren hat sich im Laufe des Sommers auf insgesamt 78 Stück erhöht.

Corona hat uns weiterhin im Griff. Die Spielabende konnten deshalb leider doch noch nicht stattfinden. Der notwendige Abstand kann nicht eingehalten werden. Und spielen mit Mundschutz? Das ist weniger als der halbe Spaß. Unter den aktuellen Bedingungen steht auch unser angekündigter Spielenachmittag im Oktober auf sehr wackeligen Füßen.

Wir bedauern das sehr. Aber wir sind auch überzeugt: Je disziplinierter wir alle bei der Einhaltung der beiden Regeln (Abstand

halten, Maske tragen) sind, umso weniger Einschränkungen werden wir langfristig ertragen müssen. Ja, das ist schwer. Die Gewohnheit arbeitet gegen unser besseres Wissen. Und sobald man in der Reihe ansteht, rückt man automatisch dem Vorstehenden zu nahe - da ist unser Bewusstsein gefragt. Aber - ist die Einhaltung wirklich so schrecklich? Ich persönlich trage gerne eine Maske, wenn ich damit mein Umfeld schützen kann. Und sie erinnert mich an die Einhaltung des nötigen Abstands. Vielleicht sind diese Zeilen bis zur Veröffentlichung schon Schnee von gestern. Das würde mich freuen.

Abgesehen vom Angebot des gemeinsamen Spielens werden wir immer wieder kleine Angebote schaffen, bei denen ein Austausch stattfinden kann. Das Vorlesen für Kleinkinder darf stattfinden (entsprechend der Kindergartenvorgaben). Eltern halten bei uns in Eigenverantwortung die Abstandsregeln ein. Genauso wie bei unserem Medienflohmarkt. Dieser findet anlässlich der Österreich liest-Woche am Freitag, den 23. Oktober statt. Verwöhnen werden wir euch an diesem Nachmittag mit Gebäck und Kaffee.

Auch die Lesecke mit der Kaffeemaschine darf weiterhin benutzt werden. Damit ist in der Bücherei schon wieder fast alles wie früher, solange wir den Abstand untereinander einhalten. Wir freuen uns auf viele nette Begegnungen mit euch.

Alle aktuellen Infos stehen wie immer auf unserer Website unter „Treffpunkt Bücherei“ (<http://www.buechereiwolfurt.at/veranstaltungen>).

Für das Team: Ursula Molitor



GR Yvonne Böhler



Doris Jäger

## Elternbildungsvorträge im Herbst

Die Bildungslandschaft wurde dieses Jahr, wie viele andere Bereiche, schon richtig durchgeschüttelt. Nichts ging mehr bzw. in einer anderen Form. Nun strecken alle mehr oder weniger vorsichtig die Fühler aus: Was ist planbar, was sind die Alternativen?

Gerade im sozialen Bereich fehlen die Kontakte. Wir sind soziale Wesen und vermissen die Nähe. Und gerade die Nähe ist coronabedingt nicht umsetzbar. Abstände und Distanz sollen eingehalten werden. Auch unsere Elternbildungsvorträge mit unseren Familienbonusvorträgen sind leider nur in einem sehr geringen Format angeboten worden. Mit Herbst möchten wir wieder Angebote in unser Programm aufnehmen.

Wir wollen gerne Vorträge zu Themen anbieten, die Eltern interessieren und bitten um eine kurze Wunsch-Information per Mail an [yvonne.boehler@wolfurt.at](mailto:yvonne.boehler@wolfurt.at). Coronabedingt müssen wir auf die Umstände und aktuellen Infektionszahlen Rücksicht nehmen und können nicht weit vorausplanen. Wir bitten daher, die Termine aus den Veranstaltungskalendern zu nehmen und immer die Homepage mit aktuellen Veranstaltungen im Auge zu behalten.

### Keine Zeit – DEINE Entscheidung

Im neuesten Vortrag von Gesundheitscoach und Naturheiltherapeutin Doris Jäger geht es um Antistressstrategien und die Fähigkeit Zeit, vor allem die Lebenszeit, gut zu nutzen.

Oft glauben wir fälschlicherweise, dass Erschöpfung auf eine Anhäufung von Niederlagen, Enttäuschungen und schlechter Entscheidungen oder Fehler zurückzuführen ist. Doch dem ist nicht immer so. Wir halsen uns oft zu viele Aufgaben und Aktivitäten auf, ohne dass uns auffällt, dass sie uns über den Kopf wachsen. Wir stecken die Ziele zu hoch oder setzen den Endtermin zu knapp an. Wir setzen uns falsche Ziele. Und wenn man in die falsche Richtung läuft, hat es keinen Zweck, das Tempo zu erhöhen. Kommt dann noch der Druck aus dem Umfeld dazu, sind wir auf einmal erschöpft wegen dem, was wir machen wollten, aber nicht dazu gekommen sind.

Keine Zeit – DEINE Entscheidung ist die vierte und letzte Gesundheits-Information dieser Staffel aus der „natumed - Natur als Medizin“-Reihe und [muss leider von diesem November auf 10. November 2021 verschoben werden](#).

Die Inhalte der natumed-Reihe gibt es ab dem kommenden Jahr als Seminarangebot in der neuen Gesundheits- und Resilienz-akademie von Doris Jäger in Wolfurt.



## Neu: Familienpass Push- Mitteilungen

[Wer keine Familienpass-Aktion verpassen möchte, ist mit den neuen Push-Mitteilungen des Vorarlberger Familienpasses immer auf dem Laufenden.](#)

Push-Nachrichten sind Eilmeldungen, die unmittelbar auf dem Bildschirm des Smartphones angezeigt werden. Familienpass-Besitzer/innen müssen also nicht erst die Familienpass-App öffnen, um die Infos lesen zu können. Somit sind sie immer über neue Familienpass-Aktionen und Angebote informiert. Die Push-Mitteilungen lassen sich einfach mit dem aktuellen Update der Familienpass-App aktivieren.

Zugangsdaten für die Aktivierung der Familienpass-App erhält man unter [info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at). Die App steht kostenlos zum Download im App Store und bei Google Play zur Verfügung.

Selbstverständlich ist auch der bisherige Familienpass im Scheckkartenformat neben der digitalen Version gültig.

[Vorarlberger Familienpass](#)  
Tel. 05574 51124 159  
[info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at)  
[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)



## Wolfurt lässt kein Kind zurück

### Einwickeln

> Wir nehmen die Fäden gemeinsam in die Hand!

Als Zeichen der Verbundenheit während der Lockdowns in der Corona-Zeit haben unsere Wolfurter EinTopf-Frauen gemeinsam mit ihren Familien zu Hause Fingerschnüre gehäkelt. Bei einem gemütlichen Picknick im Lesegarten wurden einige Bäume damit eingewickelt.

Wir laden euch dazu ein, durch den Lesegarten zu spazieren und die Kunstwerke zu bewundern.

### EinTopf

> Wir frühstücken zusammen und tauschen uns aus!

Am Samstag, den 10. Oktober um 09:00 Uhr, findet endlich wieder unser EinTopf-Frühstück statt. Treffpunkt ist dieses Mal das Haus der Möglichkeiten, das nun auch ein Familientreffpunkt ist. Willkommen sind alle Wolfurter Frauen, die Lust auf ein gemeinsames Frühstück und Begegnungen haben.

### Kommunikationskurs für Frauen

Es ist eine gemeinsame Sprache, die uns verbindet und Begegnungen möglich macht. Neben der Sprache nimmt bei uns die soziale Komponente einen wichtigen Stellenwert ein. Seit September findet wieder wöchentlich ein Kommunikationskurs für Frauen statt, um in Wolfurt andocken und Kontakte knüpfen zu können.

Leider kann die Kinderbetreuung aufgrund der Corona-Situation nicht wie bisher gehabt im angrenzenden Kindergarten mitübernommen werden.

Trotzdem freuen wir uns, wenn die Kleinen mit dabei sind und sich nebenher beschäftigen!

Kontakt: Lena Feistenauer, Tel. 0699 16840 046, [magdalena.feistenauer@wolfurt.at](mailto:magdalena.feistenauer@wolfurt.at)  
und Manuela Bundschuh, Tel. 0699 16840 015 [manuela.bundschuh@wolfurt.at](mailto:manuela.bundschuh@wolfurt.at)



### Eltern.chat Moderatorin werden

> Oda ist die Richtige für eltern.chat

Oda ist Mutter von 3 Kindern. Sie wohnt seit 4 Jahren mit ihrer Familie in Wolfurt und besucht regelmäßig Deutschkurse. In Syrien war sie Lehrerin; einen Beruf, den sie hier nicht ausüben kann. Sie kennt viele arabisch sprechende Mütter.

> Eltern.chat als Einstieg ins Berufsleben

Das Elternbildungsprojekt „eltern.chat“ – Eltern im Gespräch bietet gerade Frauen wie Oda eine wunderbare Möglichkeit, Neues zu lernen, Wissen weiterzugeben und auf längere Sicht auch hier in Österreich in einem pädagogischen Beruf tätig zu werden.

> Wer kann eltern.chat Moderatorin werden?

Mütter mit guten Deutschkenntnissen, einigen Kontakten und Interesse an Weiterbildung. Die Schulung und die Unterlagen sind kostenfrei und es gibt eine kleine Aufwandsentschädigung für die Durchführung der Gesprächsrunden.

> Interessiert? Mehr Infos unter:

[www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/elternbildung/eltern.chat](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/elternbildung/eltern.chat) oder melde Dich einfach unverbindlich bei

Mag. Wilma Loitz, Tel. 0676 83240 7139 oder

E-Mail: [wilma.loitz@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:wilma.loitz@kath-kirche-vorarlberg.at)

Kooperation: Katholisches Bildungswerk Vorarlberg und

Supro – Werkstatt für Suchtprophylaxe

Mit freundlicher Unterstützung: Fachbereich

Jugend und Familie, Land Vorarlberg,

Bundesministerium für Familie und Jugend

und vielen Vorarlberger Gemeinden





## Neues aus den Sozialdiensten

Die „Katzenthherapie“  
„Katzen liegen nicht faul rum,  
sie verschönern den Raum!“

Getreu diesem Satz haben Katzen immer schon ihren Platz in unserem Seniorenheim. Derzeit dürfen wir drei Bewohner auf vier Pfoten bei uns beherbergen und pflegen: Pumuckl, Cilli und Lilli. Die Katzen sprechen unsere Bewohner auf einer ganz eigenen Ebene an. Lediglich ein samtpfotenes Schleichen durch einen Raum zaubert womöglich einem Bewohner ein Lächeln ins Gesicht. Das weiche und flauschige Fell lässt alle Vorbehalte vergessen. Katzen holen jeden ins Hier und Jetzt, weiten den Blick, zeigen, wie wir durch Streicheln bei den Vierbeinern wohlige Gefühle auslösen können. Im Gegensatz zu den meisten Hotels sind wir ein katzenliebhaberisches Haus. Katzen machen natürlich auch Arbeit, brauchen Zuwendung und auch mal einen Tierarzt. Sie haben in der Regel aber eine hohe therapeutische Wirkung; sie unterstützen das Wohlfühlen und machen ein Haus zu einem Zuhause.

**Daher: Das Leben ohne Katzen ist möglich, aber sinnlos.**

Gerd Schlegel, Geschäftsführer





Renate Maria Sohm

## Unser Grillfest

**Corona erfordert auch dies: Unser Sommer-Grillfest musste in diesem Jahr neu erfunden werden.**

Im Vorfeld war klar, dass die Labbe als Servicekräfte mit ihren vielen Außenkontakten nicht auf Tuchfühlung mit unseren Bewohnern gehen konnten. Mit klarem Verstand, aber schweren Herzens, haben wir ihren Einsatz auf den nächsten Sommer verschoben. Am zunächst geplanten Termin war noch dazu schlechtes Wetter. Den Vorteil des kleinen Rahmens nutzten wir für einen neuen Anlauf mit sonnigeren Zeiten. Der Nussbaum bot die richtige Atmosphäre: beständig, stark und insbesondere reich an Schattenplatzen. Anfang August war die Sonne anhaltend zurück. So starteten wir in einer kleineren Runde durch. Unser hauseigenes Personal war neben der Pflege auch im Service für Kaffee und Kuchen wie für die Grillspezialitäten verantwortlich. Das Küchenteam um Heinrich Heinek verwöhnte uns in bewährter Weise. Die musikalische Gestaltung übernahm GDT, unser Gitarren-Damen-Trio: Anita Kaufmann, Anita Spiegel und Marika Geißler. Es kam Altbekanntes und Geliebtes zum Mitsingen oder Mitsummen zur Aufführung. Es war ein wunderschöner Nachmittag. Gesagt sei auch, dass wir uns bereits heute wieder auf das nächste Jahr mit den Labbe und vielen Wolfurter Gästen von außen freuen. Ein Dank an alle Beteiligten, um diese Veranstaltung in einer sicheren Form als schöne Bereicherung des Alltags erleben zu können.

## Gottesdienst im Seniorenheim - gerade in solch einer Zeit

**In der Vergangenheit feierten wir jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr die Hl. Messe in unserem Saal.**

Am Gottesdienst selbst nehmen viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner teil. Ebenso kamen Angehörige, Freunde oder ganz allgemein Menschen von außen sehr gerne dazu. Die Corona-Schließung unterbrach diesen Rhythmus unmittelbar und sofort – wie vieles andere Alltägliche auch. Eine Lücke entstand.

So sind wir sehr froh, dass wir seit geraumer Zeit diese Lücke wieder ein wenig schließen können. Wir haben wieder Gottesdienste im Haus. Die kleine Einschränkung ist, dass ausschließlich unsere Hausbewohner zum Gottesdienst eingeladen sind. Hintergrund ist, dass dieser Gottesdienst als Veranstaltung in einem geschlossenen Raum in einem Seniorenheim ein besonderes Gefahrenpotenzial hat. Wir begegnen dem, indem sich unsere Bewohner nach Wohngruppen geordnet mit Abstand einen Sitzplatz suchen können und wir die Infektionsmöglichkeit von außen minimieren.

Frau Rosi Leitner unterstützt uns durch Mesner-, Lektoren- und Kantordienste. Wir sind sehr dankbar, dass nunmehr ebenfalls einer unserer Bewohner im Wechsel mit unserem Ortspfarrer Marius den priesterlichen Dienst übernimmt. Allen Beteiligten an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön und Vergelt's Gott. Im Wochenablauf möchten wir, insbesondere auch zu Corona-Zeiten, dieses wertvolle Angebot nicht missen.

Gerd Schlegel, Geschäftsführer

## Praktikum bei Sozialdienste Wolfurt: UBV

**Mein Name ist Renate Maria Sohm, ich bin Schülerin der Kathi-Lampert Schule in Götzis und mache derzeit eine zweijährig Ausbildung zur Fach-Sozialbetreuerin für Behindertenbegleitung.**

Diese beinhaltet ein 40-stündiges Praktikum im Rahmen der UBV (Unterstützung bei der Basisversorgung). Ich habe mich im Vorfeld schon ein wenig umgehört und mir wurde von Kollegen empfohlen, dies in einem Altersheim zu machen. Ich lebe mit meinem Mann und meinem Sohn in Schwarzach und konnte mir somit ein Praktikum in Wolfurt gut vorstellen.

Als ich meine Idee in meinem Umfeld erzählte, hörte ich vorab schon viel Gutes (nettes Team und professioneller Umgang mit den Bewohner/innen). Ich wurde daher in meinem Entschluss bestärkt und meldete mich telefonisch bei der Pflegeleitung.

Am nächsten Tag konnte ich gleich mit den Unterlagen der Schule vorbeikommen. Wir fixierten die Woche vom 31.08.2020 – 04.09.2020. Als ich am Montagmorgen voller Erwartungen ankam, wurde ich nett empfangen. Der erste Tag war für mich jedoch herausfordernd und mir waren meine Aufgaben noch nicht ganz klar. Am nächsten Tag durfte ich eine Mitarbeiterin des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege begleiten.

Meine Themen der unterstützenden Tätigkeiten bei der Basisversorgung wurden hierbei berücksichtigt. Zu der UBV-Ausbildung gehören die Unterstützung bei der Körperpflege, die Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, die Anwendung von Inkontinenzhilfsmitteln, die Hilfestellung beim An- und Auskleiden und die Unterstützung bei der Bewegung.

Mir wurde dies alles zuerst sehr ausführlich erklärt und danach durfte ich diese Aufgaben auch selbst durchführen. Ich konnte somit viele lehrreiche Erfahrungen sammeln. Nach dieser Woche blicke ich mit großer Bewunderung für diese Arbeit zurück. Mit Hand, Hirn und Herz wurde ich der Pflege ein wenig näher gebracht und ich ziehe meinen Hut vor diesem Beruf.

Berührt bin ich auch von den vielen schönen Momenten mit netten Menschen, die ich in diesem Praktikum kennenlernen durfte.

Ich bin dankbar, mit meiner Arbeit ein Teil des sozialen Netzwerkes Vorarlbergs sein zu dürfen.

Renate Maria Sohm



## Pfarrkrankenpflege

### Gratulation!

Am 20. Juli 2020 hat unsere langjährige Mitarbeiterin DGKS Sabine Fetz die umfangreiche Ausbildung „Weiterbildung Praxisanleitung“ abgeschlossen. Mit dieser Ausbildung ist sie befähigt, Auszubildenden aller Ausbildungsformen der Krankenpflege eine professionelle Praxisanleitung im Rahmen der vorgeschriebenen Praktika zu bieten. Durch die Praktika bei der Pfarrkrankenpflege Wolfurt kann das Interesse der zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die ambulanten Dienste in der Gesundheits- und Krankenpflege geweckt bzw. bestärkt werden. Wir sehen darin eine große Chance, auch in der Zukunft Nachwuchs an Pflegekräften zu erhalten.

### Haussammlung 2020

Liebe Wolfurterinnen und Wolfurter, für die Betreuung der kranken und hilfsbedürftigen Mitbürger zu sorgen, ist eine wichtige Aufgabe einer funktionierenden Dorfgemeinschaft. Besonders in der so herausfordernden Zeit des Lockdowns wegen Corona hat sich gezeigt, wie hilfreich die Arbeit unserer sieben Schwestern der Pfarrkrankenpflege ist.

Auch heuer bitten wir Sie deshalb zur Finanzierung unserer Arbeit um Spenden bei der Haussammlung. Bitte verwenden Sie den beigelegten Erlagschein oder überweisen Sie online mit dem IBAN AT47 3748 2003 0005 0930 (Raiba am Hofsteig, Zahlungszweck: Haussammlung 2020). Mit der Angabe Ihres Geburtsdatums und der Adresse geben Sie uns die Erlaubnis bzw. den Auftrag, Ihre Spende dem Finanzamt zur Spendenabschreibung zu melden.

Mit den Einnahmen aus der jährlichen Haussammlung, den Beiträgen der betreuten Patienten und mit Todesfall-, Firmen- und sonstigen Spenden können wir etwa 40 % unserer Kosten abdecken. Die verbleibenden 60 % werden durch Förderungen des Landes Vorarlberg und Beiträge der Krankenkassen abgedeckt. (Dieser Prozentsatz wird bei Rückgang des Eigenaufkommens aber nicht erhöht.)

Anders als in den Nachbargemeinden ist die Krankenpflege in Wolfurt nicht durch einen Verein organisiert. Sie können also nicht Vereinsmitglied werden und folglich auch keine Mitgliedsbeiträge bezahlen. Die Schwestern stehen Ihnen bei Bedarf ohne jede Bedingung zur Verfügung.

**Ich danke Ihnen im Voraus herzlich für Ihre großzügige Spende!**

Peter Heinzle



## Einladung zum Frühstück für pflegende Angehörige

am 16. Oktober 2020 um 09:00 Uhr  
im Shanti, Dammstraße 29 in Wolfurt

Angehörige zu Hause zu pflegen, ist oft eine anstrengende und herausfordernde Tätigkeit. Und doch entscheiden sich viele Familien für diese Betreuungsform. Ohne diesen engagierten Einsatz würde unser Gesundheitssystem nicht mehr funktionieren. Manchmal führt die intensive Betreuung eines Angehörigen dazu, dass freie Zeit und Pausen vom Alltag zu kurz kommen.

Uns, als Gemeinde, ist es daher ein großes Anliegen all jenen Danke zu sagen, die einen nahestehenden Angehörigen betreuen bzw. pflegen. Daher möchten wir Sie zu einem feinen Brunch ins Café – Restaurant Shanti einladen.

Es ist wichtig, als Betreuender auf die eigene Gesundheit zu achten und sich bei Bedarf Hilfe zu holen. Genießen Sie den Austausch mit Gleichgesinnten und lassen Sie sich ein wenig verwöhnen.

Bitte um Anmeldung bis 12. Oktober 2020 bei Manuela Bundschuh, Tel. 05574 6840 15 oder per Mail: manuela.bundschuh@wolfurt.at

**Auf einen feinen Vormittag freuen sich GR Yvonne Böhler und Manuela Bundschuh. Gerne beantworten wir auch Fragen zu Hilfen rund um die Pflege.**

**wolfurt**  
MARKTGEMEINDE

**aktion demenz**



# Pfarrverband Buch-Kennelbach- Wolfurt

Leider ist in der August-  
Ausgabe der Wolfurt  
Information ein Fehler bei  
der neuen Gottesdienst-  
ordnung passiert.

Deshalb finden Sie hier die richtige  
Version der Gottesdienstordnung.  
Danke für Ihr Verständnis!

## 1. Sonntag im Monat

Pfarre Buch:	08:45 Uhr, Hl. Messe
Pfarre Kennelbach	VA 18:30 Uhr - Hl. Messe 10:15 Uhr - Wortgottesfeier
Pfarre Wolfurt	10:15 Uhr, Hl. Messe

## 2. Sonntag im Monat

Pfarre Buch:	08:45 Uhr, Hl. Messe
Pfarre Kennelbach	10:15 Uhr, Hl. Messe
Pfarre Wolfurt	VA 18:30 Uhr - Hl. Messe 10:15 Uhr - Wortgottesfeier

## 3. Sonntag im Monat

Pfarre Buch:	08:45 Uhr, Hl. Messe
Pfarre Kennelbach	10:15 Uhr - Wortgottesfeier
Pfarre Wolfurt	VA 18:30 Uhr - Hl. Messe 10:15 Uhr - Hl. Messe

## 4. Sonntag im Monat

Pfarre Buch:	08:45 Uhr, Hl. Messe
Pfarre Kennelbach	10:15 Uhr, Hl. Messe
Pfarre Wolfurt	VA 18:30 Uhr - Hl. Messe 10:15 Uhr - Wortgottesfeier

## 4. Sonntag im Monat

Pfarre Buch:	08:45 Uhr, Hl. Messe
Pfarre Kennelbach	10:15 Uhr, Hl. Messe
Pfarre Wolfurt	VA 18:30 Uhr - Hl. Messe 10:15 Uhr - Hl. Messe



Wolfurter Köpfe  
**Josef Thaler**  
(Jg. 1952)

Vor der Pensionierung AHS-Lehrer für Deutsch und Psychologie/Philosophie;  
verheiratet, zwei erwachsene Kinder.

## Was mache ich für die Gemeinde?

Früher galt mein Engagement Sozial- und Umwelt-Organisationen bzw. -Initiativen,  
die landesweit agieren. Seit 2015 engagiere ich mich bei den Wolfurter Grünen und  
Parteifreien und verrete diese im Bildungsausschuss und im Seniorenrat. Daneben  
habe ich einige Jahre Flüchtlinge ehrenamtlich in Deutsch unterrichtet und ander-  
weitig unterstützt. Seit Herbst 2019 betreue ich Schülerinnen und Schüler im Rahmen  
des Caritas-Lerncafés.

## Meine Lieblingserinnerung an/mit Wolfurt ist?

In der Jugend diverse Orchestermessen, bei denen ich als Geiger mitwirken durfte;  
Fußballmatches der Jugendmannschaft des FC Wolfurt, wo ich als linker Flügel  
mein Bestes versuchte, und Pfadi-Lager und -Bälle. In jüngerer Zeit das 150-Jahr-  
Jubiläumskonzert des Kirchenchors, das ich als Tenormitglied miterleben konnte.

## Mein absoluter Lieblingsplatz in/um Wolfurt ist? Warum?

Das Achgebiet! In der Ach hab' ich schwimmen gelernt, im Auwald mit Freunden  
„Indianerles“ gespielt und Hütten gebaut; oder auf einem primitiven Tschutterplatz,  
auf dem heute der Bauhof steht, Fußball gespielt. Heute wandere ich gern entlang der  
Ach und freue mich jedes Mal über den wohl schönsten Kinderspielplatz des Landes.  
Und an besonders heißen Tagen ziehe ich noch immer das frische Wasser der Ach dem  
See vor.

## Was sollte man in/um Wolfurt unbedingt einmal besucht oder gemacht haben?

Wer Wolfurt von seinen schönsten Seiten kennenlernen möchte, muss den Abenteuer-  
spielplatz an der Ach kennen, den Ippachwald durchstreifen, die Alte Schmiede und  
die Aussicht vom Schloss suchen, im Dorfzentrum und entlang der oberen Straße  
nach Zeugen der alten Baukultur Ausschau halten, mit dem Rad die Rutzenbergstraße  
Richtung Bildstein hinaufstrampeln, eine Veranstaltung im traditionsreichen Ver-  
einshaus und Cubus miterleben und die Musikschule mit Buch & Spiel als architekto-  
nisches Juwel von innen gesehen haben.

Wer sich in Wolfurt besonders gut integrieren will, nimmt aktiv am Vereinsleben teil,  
denn dieses spielt hier eine ganz zentrale, positive Rolle.

## Beschreibe Wolfurt mit einem Wort! Dynamisch!

# Zusammenleben in Wolfurt



## Fünf Jahre Flüchtlingsarbeit – wo stehen wir heute?

In fast allen Medien wird derzeit an den großen Flüchtlingszustrom im Herbst 2015 erinnert. Kurz davor hat in Wolfurt eine Initiativgruppe die Flüchtlingsinitiative „Plan W“ gegründet.

Das ÖBB-Quartier wurde bald mit Flüchtlingen, vor allem aus Syrien, gefüllt. Es waren damals ca. 60 Bewohner. Betreut wurde bzw. wird das Quartier von der Caritas. Plan W hat versucht, den Flüchtlingen Möglichkeiten anzubieten, Kontakte zu Einheimischen zu knüpfen. Das ist teilweise recht gut gelungen. Es wurden Sprachkurse für Neueinsteiger angeboten, daneben die Möglichkeit Radfahren zu lernen. Über verschiedene Kanäle wurden Fahrräder organisiert. Zugang zu sportlichen Aktivitäten und Sportvereinen wurde ermöglicht.

Monatlich findet immer noch das Begegnungscafé im Pfarrheim statt. Leider ist es inzwischen ein Kreis von Insidern geworden. Von der Pfarre wurde uns ermöglicht, zweimal jährlich das monatliche Pfarrcafé zu organisieren und die Einkünfte für unsere Arbeit zu verwenden. Wegen der Corona-Pandemie kann vorläufig das Begegnungscafé nicht stattfinden. Sobald es wieder möglich ist, werden wir den Termin zeitgerecht bekannt geben.

Im Rahmen der Pfarrcafés haben sich am Anfang viele von euch als Unterstützer eingetragen und Hilfe für verschiedene Dinge angeboten; ca. 90 hilfsbereite Menschen standen schlussendlich auf der Liste. Wenn irgendeine Unterstützung nötig war, haben wir uns per Mail an euch gewendet und vielfach auch Hilfe bekommen. Dafür möchten wir uns bei allen, die uns nach ihren Möglichkeiten unterstützt haben, herzlich bedanken.

Im Laufe der Jahre – immerhin schon fünf – hat sich sehr viel verändert. Die Bedürfnisse der Geflohenen sind andere geworden, viele sind inzwischen asylberechtigt bzw. haben ein zeitlich befristetes Bleiberecht erhalten. Leider zu viele warten noch heute auf

Bescheide bzw. haben Einsprüche gemacht und können in der Folge keiner regulären Arbeit nachgehen. Das ist leider das traurige Ergebnis einer Politik, die schon bald nach 2015 begann, auf Abschottung zu setzen. Diese Menschen brauchen Unterstützung bei der Wohnungs- bzw. Arbeitssuche und im Berufungsverfahren gegen negative Erstbescheide. Bei solchen Verfahren ist es sehr hilfreich, wenn Bekannte bzw. Freunde bei der Verhandlung anwesend sind. Diese finden meistens in Wien, Linz oder Innsbruck statt. Also, es gibt noch viel zu tun.

Da immer wieder neue Menschen im Flüchtlingsquartier einziehen, ist geplant an einem Abend eine Gesprächsmöglichkeit im Quartier einzurichten, wo jeweils jemand von Plan W anwesend ist. Vielleicht hat auch jemand Zeit, den „Neuen“ beim Einstieg in ihr neues Leben und Umfeld behilflich zu sein.

[Wer unsere Arbeit mit den Geflüchteten unterstützen will, ist herzlich eingeladen. Ihr werdet dann per Mail zur Mithilfe eingeladen](#) Im Namen des Kernteams: Bertram Thaler

## Caritas - Lernchancen für alle Kinder

„Kein Kind zurücklassen“ lautet eine wichtige gemeinsame Zielsetzung von Land und Gemeinden in Vorarlberg. Die neun Lerncafés der Caritas leisten dazu einen wertvollen Beitrag. Jedes Kind soll gerechte Bildungschancen haben.

Am besten erklären sich die Lerncafés wohl an einem Beispiel: Ein elfjähriger Bub kommt als Lernverweigerer erstmalig in eines der Caritas-Lerncafés. Zu viele negative Schulerfahrungen haben sein junges Leben bislang geprägt, die schlechten Noten machen ihn zum Außenseiter, die Eltern sind mit ihrem „Latein“ am Ende. Im Lerncafé findet sich der sprichwörtliche „Schlüssel“ zum Erfolg: Ein Freiwilliger findet schnell einen guten Draht zum Schüler. Er hat Zeit und die nötige Geduld mit ihm und wiederholt Versäumtes so lange, bis der Lernstoff sitzt. Mit den besseren Noten verändert sich auch das Selbstbewusstsein des Schülers. Und er wagt zu träumen – nämlich davon, eine Ausbildung zum Lokführer zu machen ...

### Ganzheitlich fördern

Das Lerncafé Wolfurt bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von acht bis 14 Jahren, deren Eltern sie nicht ausreichend unterstützen können, ein attraktives Lernumfeld. Die Gründe dafür können vielseitig sein – etwa sprachliche Barrieren, eine ungeeignete Wohnsituation oder fehlendes Geld für Nachhilfe. „Im Lerncafé wird aber nicht nur gelernt, die Kinder werden auch in ihrer Persönlichkeit gestärkt. Das Lerncafé Wolfurt soll ein Ort der Geborgenheit sein“, sagt Koordinatorin Nicole Nachbaur. „Hier bleibt neben dem Lernen auch Zeit für gemeinsame Aktivitäten, Spielen und kleine Exkursionen sowie auch für eine gemeinsame gesunde Jause.“ Durch gezielte Elternarbeit möchten die Lerncafés die Familien der Kinder und Jugendlichen zusätzlich unterstützen.

### Freiwillige gesucht ...

Für das Lerncafé Wolfurt werden zum Schulstart zusätzliche Freiwillige gesucht. „Wir suchen interessierte Frauen und Männer, aber auch junge Menschen, die regelmäßig ihre Fähigkeiten an einem Nachmittag in der Woche in das Lerncafé einbringen können. Sie bilden die Basis der Arbeit im Lerncafé und bereichern die Nachmittage mit kreativen Ansätzen und neuen Ideen“, so die Caritas-Mitarbeiterin.

### Interessiert?

Koordinatorin Nicole Nachbaur freut sich über die Kontaktaufnahme:  
Tel. 0676 884204 044, E-Mail [nicole.nachbaur@caritas.at](mailto:nicole.nachbaur@caritas.at).



**Caritas**





## >> Bewegungstreffs im Herbst

Die Bewegungstreffs Hofsteig finden wieder am Dienstag vom 06. Oktober – 24. November 2020, jeweils von 18:30 – 19:30 Uhr beim Beachvolleyplatz an der Ach in Wolfurt statt.

Dieses Jahr verlangt einiges von uns ab – umso wichtiger ist es, gesund durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

Kälte, Nässe und Dunkelheit werden gerne als Grund für mangelnde Bewegung im Herbst und im Winter genommen – NICHT BEI UNS! Mit den >>Bewegungstreffs im Herbst verhelfen wir dir zu regelmäßiger Bewegung, besonders während der kälteren Monate!

Ab Dienstag, den 6. Oktober 2020 laden wir alle ein, bei den Bewegungstreffs mitzumachen. Denn wie bei den Bewegungstreffs im Frühling bieten wir euch auch bei unseren Herbst-Bewegungstreffs ein 8-wöchiges Lauf- und Nordic Walking Training mit unseren Trainer/innen.

Starte mit uns durch! Ob Laufen oder Nordic Walking, Einsteiger oder Fortgeschrittene – Spaß ist bei der gemeinsamen Bewegung jedenfalls garantiert! Verschiedene Leistungsgruppen für Laufen und Nordic Walking.

Wichtig: Stirnlampe, Leuchtstreifen, Reflektoren, etc. mitbringen!

...fahre mit dem Rad zu den

Vorarlberg >>bewegt Aktionen und Veranstaltungen!

Wir und „RADFREUNDLICH – Die Fahrradimagekampagne des Landes“ empfehlen die Anreise mit dem Fahrrad oder die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Der Fahrplan ist hier abrufbar: [fahrplan.vmobil.at/bin/query.exe/dn](http://fahrplan.vmobil.at/bin/query.exe/dn). Die Anmeldung zu den Bewegungstreffs kann unter <http://www.vorarlbergbewegt.at> vorgenommen werden.

**vorarlberg >>bewegt**  
Vorarlberg

**kostenlose Teilnahme**

**Mach mit beim >>Bewegungstreff!**  
Ab 5. Okt. 2020, jeweils um 18.30 Uhr

Montag	Altach / Bregenz / Egg
Dienstag	Dornbirn / Rankweil / Wolfurt
Mittwoch	Bludenz / Lustenau
Donnerstag	Bezau / Feldkirch / Hard / Sattens

Sei dabei, wenn der Herbst wieder zu farbenfrohen Läufen an der klaren Frischluft einlädt! Ab Oktober bieten unsere Trainerinnen und Trainer für Läuferinnen und Läufer sowie Nordic Walkerinnen und Nordic Walker acht Wochen lang ein kostenloses Training an. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene – für jedes Level ist die richtige Gruppe dabei. Mach mit und genieße in freundschaftlicher Atmosphäre die Bewegung in der Gruppe. Stirnlampe und Reflektoren nicht vergessen!

Weitere Infos zur Aktion, zu den Standorten und zur kostenlosen Anmeldung: [www.vorarlberg.at/bewegt](http://www.vorarlberg.at/bewegt)

Warte Weibchen im Abstand halten  
Entgeltliche Erreichung des Landes Vorarlberg | Foto: Pysalla - stock.adobe.com

Euer Vorarlberg >>bewegt Team Hofsteig

Sonntag, 18. Oktober 2020

## Wolfurter Spaziergang „Gasthäuser im Wandel der Zeit“

Auch am Kulturkreis Wolfurt sind die letzten Corona-geprägten Monate nicht ganz spurlos vorübergegangen. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt oder bis auf weiteres verschoben werden.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit dem Wolfurter Spaziergang ein Format haben, das auch in diesen Zeiten abgehalten werden kann. Freiluftveranstaltungen in dieser Größe sind problemlos erlaubt, dank Lautsprecheranlage ist auch das Einhalten des notwendigen Abstandes kein Problem. Und wer sich damit wohler fühlt, darf selbstverständlich seine Maske anziehen.

Am Sonntag 18. Oktober treffen sich um 14:30 Uhr alle Interessierten beim Sternenplatz, wo Richard Eberle dann entlang der oberen Straße, durchs Dorf und vorbei am Gasthof Engel bis schließlich zum Shanti an der Bregenzerach führt.

Dabei erzählt er allerlei Wissenswertes zu den Wolfurter Gasthäusern und wie sie sich im Laufe der Zeit verändert haben. Neue Herausforderungen warten heutzutage auf die Wirte.

Ein gemütlicher Ausklang im Shanti bildet dann den Abschluss. Dessen Wirt Andreas Gorbach ist übrigens das neueste Mitglied im Organisationsteam des Kulturkreis Wolfurt.

Sobald neue Veranstaltungen geplant sind, erfahrt ihr dies auf unserer Homepage [www.kulturkreiswolfurt.at](http://www.kulturkreiswolfurt.at) oder im Wolfurter Veranstaltungskalender.



# Seniorenbörse Wolfurt – Helfen und helfen lassen!

## Wir sind wieder gerne für dich da!

Man muss nicht Pensionist/in sein, um bei der Seniorenbörse Mitglied zu sein. Unser Motto lautet „Helfen und helfen lassen“ und das schließt alle ein. So freuen wir uns immer wieder auf neue Mitglieder, die ihr Talent und Können ehrenamtlich anderen zu Verfügung stellen. Der dafür zeitliche Aufwand ist sehr gut überschaubar. Wir sind über jede noch so kleine Hilfe dankbar. Gerne informieren wir dich über deine Möglichkeiten bei einem persönlichen Gespräch in unserem Büro im Vereinshaus (jeden Donnerstag von 09:00 – 11:30 Uhr) oder auch gerne telefonisch unter 0699 16840-415.

## Helfen und helfen lassen

Nach der durch das Coronavirus zwangsverordneten Pause sind wir wieder gut gestartet. Wir konnten bereits einige Hilfsdienste vermitteln und dadurch unserm Motto „Helfen und helfen lassen“ nachkommen. Neben den bereits fälligen Gartenarbeiten waren es im besonderen Fahrdienste und kleinere Reparaturen im Haushalt.

## Essen in Gesellschaft

Auch konnte bereits im August wieder mit „Essen in Gesellschaft“ begonnen werden. Wir freuen uns, beim monatlichen, jeweils am 1. Dienstag im Monat stattfindenden gemeinsamen Essen, entweder im Gasthof Engel oder Gasthaus Stern in Wolfurt, immer mehr Mitbürger/innen begrüßen zu dürfen. Es bietet sich hier, neben gutem Essen, die schöne Gelegenheit für einen Tratsch mit Gleichgesinnten. Informationen dazu findest du auf unserer Anschlagtafel beim Vereinshaus oder auf der Homepage [www.seniorenboerse.wolfurt.at](http://www.seniorenboerse.wolfurt.at).

## Handwerkerschule Wolfurt

Im Herbst können wir endlich wieder mit unseren Handwerkern und Schülern der NMS Wolfurt den Herbstturnus für die Handwerkerschule durchführen. Leider musste die 10-Jahresfeier auf 2021 verschoben werden. Dort erhalten dann alle Teilnehmer der Turnusse ab Herbst 2019 die Werkstücke und die Zertifikate feierlich überreicht.

Unser Hilfsangebot, Neuigkeiten, Termine, Fotos und weitere Informationen findest du auf [www.seniorenboerse.wolfurt.at](http://www.seniorenboerse.wolfurt.at).



Reinhard Lang

Ganz erfreulich ist, dass wir mit Reinhard Lang eine verlässliche Person für die Pflege des Gemeinschaftsgrabes in Wolfurt finden konnten. Beinahe täglich ist er am Gießen, Pflanzen oder Saubermachen. Vielen Dank, Reinhard, für deine Bereitschaft und Einsatz zur Betreuung.

Seniorenbörse Wolfurt in Zusammenarbeit mit Kennelbach und Schwarzach

Kurt Weber, Obmann, Tel. 0699 1684 0415

E-Mail: [seniorenboerse.wolfurt@gmx.at](mailto:seniorenboerse.wolfurt@gmx.at)

[www.seniorenboerse.wolfurt.at](http://www.seniorenboerse.wolfurt.at)

Büro:

Vereinshaus Wolfurt Eingang Nord, 1. Stock  
jeden Donnerstag von 09:00 – 11:30 Uhr





## Unterwegs mit dem Alpenverein Wolfurt

Der Alpenverein Bezirk Wolfurt ist eine rechtlich selbständige und zudem mit dem Österreichischen Alpenverein zusammengeschlossene Vereinigung.

Auch ohne Teilnahme an Vereinsveranstaltungen sind für die Vereinsangehörigen mit der Entrichtung des Mitgliedsbeitrages ausgesprochen viele Vorteile verbunden (und das etwa nicht nur bei einer kostspieligen Hubschrauberbergung).

Unter der Leitung von Obmann Klaus Höfle hat der 1968 gegründete Verein das primäre Ziel, alle Altersklassen mit Freude und unter fachkundiger Führung sicher in die Natur zu geleiten. Jedes Jahr werden unter der Oberleitung unseres Alpinreferenten im Tourenprogramm ca. einhundert Führungstouren angeboten (beispielsweise Wanderungen, MTB-, Hoch-, Kletter-, Klettersteig-, Schneeschuh- und Schitouren sowie Kurse). Das Hauptaugenmerk wird dabei auf den gemeinschaftlichen Erlebniswert sowie ein möglichst geringes Unfallrisiko gelegt. Ein hoher Ausbildungsstand und wiederkehrende Fortbildungen unserer derzeit 26 Tourenführer und Tourenführerinnen sollen dazu grundlegend beitragen.

Die Vereinsführung hat von den Vereinsgründern gerne die Verpflichtung übernommen, das von diesen generalsanierte Vereinsheim, die „Alte Schmiede“, als ein Stück Wolfurter Dorfgeschichte zu pflegen und zu beleben. Auch wenn im Jahr 2020 die Covid-19-Pandemie das freitägliche Öffnen verhindert hat, wird es von der Schmiedewirtin auch künftig attraktive Planungen für Musizier-, Spiel-, Vortrags-, Grillabende oder ein Neumitglieder-Treffen geben.

Der Alpenverein Wolfurt ist auch als Veranstalter der jährlichen „Sonnwendfeier“ bekannt, welche als öffentlicher Dämmer-schoppen bei der „Alten Schmiede“ Beliebtheit erlangt hat.

Als ein Herzstück des Vereinslebens darf die Homepage mit vielen aktuellen und bedeutsamen Informationen sowie den jeweiligen Kontaktdaten der Ansprechpersonen bezeichnet werden.

Unser Jugendteam besteht aus der Familiengruppe „Bergflöhe“, der Jugend sowie der Jungmannschaft. Die Jugendlichen von 12–17 Jahren und viermal jährlich Familien sind mit ihrer Gruppenleiterin unterwegs. Die Kinder-Klettergruppe (6–10 Jahre) steigt in der Kletterhalle K1 in Dornbirn hoch hinauf. Dies trifft auch auf die Jugend-Klettergruppe (10–15 Jahre) zu, welche sich zudem der Familiengruppe anschließt.

Bei der Jungmannschaft (16–ca. 25 Jahre) gibt es neben vielfältigen bergsportlichen Aktivitäten einen monatlichen Heimabend mit gemütlichem Zusammensitzen, Gerätekunde, Tourenplanungen und nicht zuletzt Spaß.

Im Bereich Alpinklettern ist auch für erwachsene Anhänger von Seil und Haken vorgesorgt.

Schließlich bietet auch die Seniorengruppe ganzjährig ein gut sortiertes, sich an den Jahreszeiten und der Vegetation orientierendes Programm an. Unabhängig vom Gruppennamen sind alle willkommen, die ein gemächliches Gehtempo bevorzugen.

In diesem Sinne:  
Gleich die Homepage aufrufen  
und sich für ein Erlebnis anmelden.  
Wir freuen uns auf dich!



# Spannender Herbst beim RHC Wolfurt



Verabschiedung Patrick Eberle und Tobias Winder



U13 Turnier in Münsingen (CH)

Nach einem intensiven Vorbereitungsprogramm, mit der Teilnahme am Kyburg-Cup in Thun (CH) sowie zwei Siegen gegen den RHC Dornbirn sowie RSV Weil am Rhein (DE), sind die Spieler rund um Kapitän Aurel Zehrer gut in die neue Saison gestartet. Diese wird neben der Dauer vor allem auch sportlich den Wolfurtern alles abverlangen. Die Konkurrenz hat mächtig aufgerüstet, keiner möchte den Gang in die Zweitklassigkeit antreten müssen.

Im Schweizer Cup-Bewerb war Fortuna weniger auf Seiten der Bartés-Cracks. Das Topteam des Ligakonkurrenten Montreux HC empfängt die Wolfurter und wird neben der weiten Anreise auch sportlich eine echte Herausforderung werden.

Anders sieht es im Europacup aus. Dabei ist mit der TUS Düsseldorf Nord ein bezwingbarer Gegner den Wolfurtern zugelost worden. Nach dem Auswärtsspiel in der Rheinstadt wird der geschichtsträchtige Club am 16.01.2021 zum Rückspiel in der Hockey-Arena erwartet.

Doch auch die zahlreichen Nachwuchsspieler haben nach dem bereits zum 9. Mal durchgeführten Jugendcamp einen erfolgreichen Saisonauftakt absolviert. Von den kleinsten Bambini bis zur U17 sind bereits alle im Rhythmus und arbeiten eifrig für den Erfolg.

Im organisatorischen Bereich gab es leichte Veränderungen; so wurde bei der Jahreshauptversammlung der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Obmann Marc Kirchberger führt mit seinem Team weiterhin die Geschicke des Vereins. Dieses wird ergänzt mit Alexander Mark als Vizeobmann, Thomas Haller als Schriftführer und als Kassier wurde Emanuel König bestellt. Im Beisein zahlreicher Mitglieder wurden die verdienten Spieler Tobias Winder und Patrick Eberle nach deren Rücktritt vom Leistungssport verabschiedet, ehe im Anschluss die Saisoneroöffnungsfeier durchgeführt wurde, bei der die einzelnen Spieler und Mannschaften den Besuchern vorgestellt und traditionell in die Saison verabschiedet wurden.

Es rollt also der RHC weiter aufwärts und die begonnene Saison wird die positive Entwicklung des Vereins bestimmt weiter bestätigen.

# Aktuelles von der Feuerwehr Wolfurt

## Haussammlung 2020

Die Feuerwehr Wolfurt hat im September die Haussammlung durchgeführt. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Spendern für die Unterstützung.

Wir helfen Ihnen im Notfall... mit Ihrer Spende helfen Sie uns!

Sollten Sie noch nicht zu unseren Spendern gehören, würden wir uns freuen, wenn auch Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen. Wir sind dankbar dafür!

Eine Übersicht der Tätigkeiten der Feuerwehr Wolfurt und aktuelle Informationen finden Sie auf [www.feuerwehr.wolfurt.at/spende](http://www.feuerwehr.wolfurt.at/spende).

## Aktuelles der Feuerwehr

Wir hatten dieses Jahr bis Anfang September bereits 63 Einsätze abzuwickeln. Neben mehreren Brandmeldeanlagen und technischen Einsätzen wie Ölspuren und Türöffnungen kam es am 30.08.2020 durch Starkregen zu mehreren Einsätzen.

Die Einsatzstelle bei der Firma Doppelmayr in Rickenbach hat uns dabei länger gefordert. Von der Bildsteiner Straße drang massiv Wasser in das Betriebsgelände ein. Mit Sandsäcken und Pumpen geschützt wird das Betriebsgebäude. Nachdem der Zufluss geringer wurde, konnten wir auch das eingedrungene Wasser wegpumpen. Die Pumpleistung betrug in etwa 8.000 Liter pro Minute über einen Zeitraum von drei Stunden.

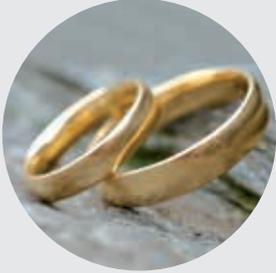
Damit wir bei solchen Einsätzen immer bestmöglich helfen können, werden regelmäßig Übungen durchgeführt. Bei der ersten Vollprobe dieses Jahr wurde von den Ausarbeitenden gleich eine herausfordernde Situation geschaffen.

So war die Übungsannahme ein Forstunfall mit eingeklemmter Person, eine Person mit einer Pfählung und mehreren Verletzten. Ein Traktor stürzte in die Hochwasser führende Schwarzach und begann zu brennen. Die am Forstunfall beteiligten Personen waren nicht auf normalem Weg erreichbar; somit musste mit unserem Steiger das Material für die Bergung transportiert werden.

## Die Proben der Feuerwehrjugend haben wieder begonnen. Interesse?

Bist du ein Teamplayer, liebst Technik, magst Action? Dann komm' einfach bei uns vorbei und schau' dir an was wir so alles machen. Du bist zwischen 11 und 15 Jahre alt? Dann sind wir jeden Dienstag ab 18:00 Uhr für dich da.





## Eheschließungen\*

### August

Karin Kaufmann mit Telmen Damdinsuren, Im Dorf 2/5  
Sarah Prinz mit Michael Fartek, Kellhofstraße 10

### September

Seyma Yüksektepe mit Serven Diskiran, Achstraße 45/19



## Jubilare\*

Angeführte Mitbürger(innen) werden bis Ende Dezember 80 Jahre und älter.

### November

- 95 Erath Maria, Glockengasse 3
- 94 Fitz Rudolf, Achstraße 15/2
- 84 Vögel Helmut, Kesselstraße 20
- 83 Madlener Helmut, Sticker gasse 8/2
- 83 Dür Gebhard, Unterhub 8d
- 80 Fink Maria, Feldeggstraße 22/1

### Dezember

- 93 Gmeiner Maria, Gartenstraße 1
- 93 Vonach Rosa, Im Wida 18/1
- 92 Heim Friedrich, Funkenweg 3
- 89 Lanker Maria, Bucher Straße 37a
- 86 Ernst Ernst, Achstraße 54
- 86 Mohr Emma, Unterlinden 32
- 84 Leitner Theresia, Frickenescherweg 17
- 83 Roppele Giovanna, Kesselsiedlung 18
- 82 Linder Karlheinz, Unterhub 1
- 82 Severa Christine, Bützestraße 9/7
- 80 Petschnig Hedwig, Eulentobel 9



## Verstorbene

### Juli

Hinterlechner Silvia, Flurstraße 16/26  
Holzhacker Herbert, Flurstraße 30/17  
Pfleger Stefan, Bucher Straße 37b

### August

Schertler Erna, Feldweg 3/1  
Prinoth Alois, Gartenstraße 1  
Strolz Josef, Lerchenstraße 33/31  
Egle Johanna, Montfortstraße 86/15

### September

Mittersteiner Brunhilde, Unterlinden 27/6  
Geißler Christine, Schulstraße 7  
Österle Norbert, Rittergasse 11/2  
Fink Walter, Feldeggstraße 22/1  
Ratzer Gerold, Hofsteigstraße 10a

### Oktober

Moosbrugger Hubert, Schnepfenweg 18



## Geburten\*

### August

Muhammad der Bibi Abida und des Zaman Qamar, Im Kessel 7/15  
Lara der Tanja und des Andre Kilga, Wälderstraße 29/2  
Freya der Maria Mokoova und des Stefan Zsak, Inselstraße 11/6  
Kiano der Fabienne und des Alexander Pallestrang, Im Wida 2a/2  
Ines der Martina und des Norbert Kalb, Hofsteigstraße 35/1  
Lotta der Annabella und des Christian Hartmann-Carraro, Bannholweg 8  
Olivia der Zsuzsanna Körmendi und des David Farkas, Bogenstraße 10/24  
Amalia der Manuela und des Johannes Mohr, Mähdlestraße 10  
Kasper der Selina Dür und des Thomas Hinteregger, Zieglerstraße 12/2

\* Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch die Namen der Jubilare, Geburten und Hochzeiten veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen ihre Zustimmung erteilt haben. Möchte jemand zu den Jubilaren aufgenommen werden, so ist dies jederzeit durch Unterschrift im Meldeamt möglich. Die Eltern der Neugeborenen erhalten automatisch die Zustimmungserklärung per Post.



## Goldene Hochzeit Eugenie und Elmar Österle

Im September durften Eugenie und Elmar Österle das schöne Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Gerne überbrachte Bürgermeister Christian Natter zu diesem besonderen Anlass persönlich herzliche Glückwünsche.

Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre!



### Soziale Dienste

#### Geburtsvorbereitung

Für werdende Mütter ab der 28. Schwangerschaftswoche jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr im Kindergarten Rickenbach. Kosten: 10 €.

Leitung: Hebamme Ulrike Huwe, Anmeldung unter Tel. 0650 4511336, ulli.huwe@gmx.at.

#### Elternberatung

Jeden Dienstag von 09:00 - 11:00 Uhr im Alten Schwanen in der Kellhofstraße 3. Alle Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zu 4 Jahren sind eingeladen, an der Beratung teilzunehmen. Es betreut Sie Brigitte Bohle, Tel. 0664 23 931 90. Telefonische Auskünfte zu Elternberatungsstelle, Elternschulungsangeboten und „nachgehende Elternberatung“ erhalten Sie bei connexia Gesellschaft für Gesundheit und Pflege, Fachbereich Elternberatung, Tel. 05574 48787-12 oder direkt in der Elternberatungsstelle Wolfurt.

#### Familienhilfe Wolfurt

Hilfe für Familien in Krisensituationen, z.B. Krankheit oder Operation der Mutter, soziale Probleme usw. Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an: Ida Schrott, Einsatzleiterin für Bregenz und Bodenseeregion, Tel. 0676 83373 340 oder familienhilfe@familie.or.at.

#### Frauenetzwerk - Femail Sprechtag

In persönlichen und vertraulichen Gesprächen erhalten Frauen aus Vorarlberg Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Nähere Informationen bzw. Angaben zu Sprechstunden erhalten Sie unter [www.femail.at](http://www.femail.at) oder direkt beim FEMAIL Frauen-Informationszentrum Vorarlberg e.V. unter Tel. 05522 31002. FS-Region Hofsteig: Yvonne Böhler.

#### Babysitterdienst

Eigens für diesen Dienst stehen Ihnen ausgebildete Babysitter/innen zur Verfügung. Infos finden Sie auf der Babysitterplattform der Gemeinde-Homepage unter: <http://www.wolfurt.at/de/babysittervermittlung>. Organisation Babysitterkurs: GR Yvonne Böhler. Anmeldungen bzw. Vormerkungen: [yvonne@home-boehler.at](mailto:yvonne@home-boehler.at).

#### Kinderbetreuung Vorarlberg

Informationen erhalten Sie bei der Kinderbetreuung Vorarlberg in Bregenz Frau Gabi Ritsch, Rathausstr. 37 (1. Stock), Tel.: 05522 71840 380, E-Mail: [g.ritsch@verein-tb.at](mailto:g.ritsch@verein-tb.at)



## Soziale Dienste

### Seniorenbörse Wolfurt - Helfen und helfen lassen!

Büro Vereinshaus – Donnerstag von 09:00 Uhr - 11:30 Uhr, Kontakt: Kurt Weber, Tel. 0699 168 40415, E-Mail: seniorenboerse.wolfurt@gmx.at.

### Beratungsstelle für Pflege und Betreuung (Case Management)

Die erste Anlaufstelle in Fragen rund um Betreuung und Pflege. Wir informieren Sie über örtliche und überregionale Dienste und Leistungen. Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause. Kontakt: Anita Kaufmann, Tel. 0664 8408 744 und Marika Geißler, Tel. 0664 2114 497.

### MOHI – Mobiler Hilfsdienst

Wir sind für Sie da, wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen, sei es im Haushalt, beim Einkauf, Arztbesuch, Behördengängen u. ä. Kontakt: Gabriele Österle, Tel. 0699 19971 329.

### Tagesbetreuung

Wir begleiten Sie durch den Tag mit Aktivitäten wie Gymnastik, singen, spielen, gemeinsames Essen und vieles mehr. Bei Bedarf werden Sie von zu Hause abgeholt und heimgebracht. Kontakt: Marika Geißler, Tel. 05574 71326-611.

### Pfarrkrankenpflege

Wir bieten fachkundige Beratung und professionelle Pflege. Sie erreichen uns persönlich von Montag bis Freitag von 11:00 - 12:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Kontakt: Tel. 05574 71326-600.

### Eassa für dahoam

Wir bringen Ihnen von Montag bis Freitag ein warmes, frisch zubereitetes Mittagessen (Suppe, Hauptspeise, Dessert) nach Hause. Kontakt: Anita oder Birgit Spiegel, Tel. 05574 71326-503.

### Sprechstunde in Fragen des Älterwerdens (Pflegerische Angehörige)

Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit zunehmenden Schwierigkeiten seitens eines Familienmitglieds konfrontiert sehen und nach Informationen bzw. nach Entlastung suchen. Terminvereinbarung und Kontakt: Sonja Thaler, Tel. 0664 5318126 bzw. sonja.thaler@gmx.at.

### AA Anonyme Alkoholiker

Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwer es ist, zur Erkenntnis zu gelangen, Alkoholiker zu sein. Wenn du zweifelst und dir Sorgen über dein Trinken machst, wenn du jemals auch nur den Gedanken bzw. Wunsch gehegt hast, dir möge in dieser Hinsicht geholfen werden, dann bist du hier richtig. Kontakt: (täglich) von 19:00 - 22:00 Uhr, Tel. 0664 488 8200, Gruppe Anonyme Alkoholiker.

## Apotheken-Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen

### Heilquelle-Apotheke

Hofsteigstr. 53, Schwarzach, Tel. 05572 588 70

### Apotheke am Montfortplatz

Bundesstr. 48, Lauterach, Tel. 05574 741 44-0

### Hofsteig-Apotheke,

Bützestraße 9, Wolfurt, Tel. 05574 743 44

### Bahnhof-Apotheke,

Bahnhofstr. 25, Bregenz, Tel. 05574 429 42

### Brücken Apotheke,

Rheinstr.107, Bregenz, Tel. 05574 778 00

### St. Gebhard-Apotheke,

Heldendankstr. 42, Bregenz, Tel. 05574 717 98

### Löwen-Apotheke,

Rathausstr. 15 - 17, Bregenz, Tel. 05574 420 40

### See-Apotheke,

Kohlplatzstr. 3, Hard, Tel. 05574 725 53

### Lotos-Apotheke,

Hofsteigstr. 127, Hard, Tel. 05574 625 70

### Bereitschaftsdienst:

**08:00 Uhr - 08:00 Uhr des nächsten Tages.**

**Wochenenddienst:**

**Samstag 08:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr.**

Unter [www.apotheken.or.at](http://www.apotheken.or.at) oder unter der Apotheken-Notrufnummer 1455 erhalten Sie Auskunft zu Bregenz Stadt, Lustenau / Höchst und Dornbirn Stadt!

### Oktober

10.	Lotos-Apotheke
11.	Heilquell-Apotheke
17.	St. Gebhard Apotheke
18.	Löwen-Apotheke
24.	Hofsteig-Apotheke
25.	Bahnhof-Apotheke
26.	Brücken Apotheke
31.	Heilquell-Apotheke

### November

01.	Apotheke "Am Montfortplatz"
07.	Löwen-Apotheke
08.	See-Apotheke
14.	Bahnhof-Apotheke
15.	Brücken Apotheke
21.	Apotheke "Am Montfortplatz"
22.	Stadt-Apotheke
28.	See-Apotheke
29.	Lotos-Apotheke

### Dezember

05.	Brücken Apotheke
06.	St. Gebhard-Apotheke
08.	See-Apotheke
12.	Stadt-Apotheke
13.	Hofsteig-Apotheke

## Ärzte-Nachtdienste und Ärzte-Urlaube für Schwarzach, Wolfurt, Kennelbach, Bildstein

Dr. Gmeiner Roland	Wolfurt	05574 - 79864
Dr. Tonko Michael	Wolfurt	05574 - 71322-0
Dr. Gort Gabriele	Wolfurt	05574 - 72773
Dr. Hinteregger Lukas	Schwarzach	05572 - 58300
Dr. Plötzeneder Rosemarie	Schwarzach	05572 - 58839
Dr. Robert Denz	Kennelbach	05574 - 74395
Dr. Baldessari Markus	Bregenz	05574 - 42534
Dr. Benedikt-Muxel Esther Elisabeth	Bregenz	05574 - 44273
Dr. Berchtold Daniela	Bregenz	05574 - 45507
MR Dr. Brugger Rudolf	Bregenz	05574 - 73758
Dr. Doring Ursula	Bregenz	05574 - 46590
Dr. Feurstein Hannes	Bregenz	05574 - 44411
Dr. Jungblut Thomas	Bregenz	05574 - 44273
Dr. König Matthias	Bregenz	05574 - 65550
Dr. Künz Hannes	Bregenz	05574 - 76372
Dr. Makovec Thomas	Bregenz	05574 - 73555
Dr. Meusburger Thomas	Bregenz	05574 - 43500
Dr. Roumyeh Yousef Abu	Bregenz	05574 - 23909

**Bereitschafts- und Wochenenddienst dauern jeweils 07:00 Uhr Früh bis 19:00 Uhr.**

Die aktuellen Ärztedienstpläne sind ebenfalls auf unserer Homepage <http://www.wolfurt.at/de/notdienste> auffindbar oder im Gemeindeamt bei Selina Huter (Bürgerservice) abholbar.

### Oktober

01.10.20 Dr. Gort Gabriele  
 02.10.20 Dr. Gort Gabriele  
 03.10.20 Dr. Benedikt-Muxel Esther Elisabeth  
 04.10.20 Dr. Makovec Thomas  
 05.10.20 Dr. Tonko Michael  
 06.10.20 Dr. Gort Gabriele  
 07.10.20 Dr. Hinteregger Lukas  
 08.10.20 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
 09.10.20 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
 10.10.20 Dr. Doring Ursula  
 11.10.20 Dr. König Matthias  
 12.10.20 Dr. Gmeiner Roland  
 13.10.20 Dr. Denz Robert  
 14.10.20 Dr. Tonko Michael  
 15.10.20 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
 16.10.20 Dr. Gmeiner Roland  
 17.10.20 Dr. Berchtold Daniela  
 18.10.20 Dr. Denz Robert  
 19.10.20 Dr. Gmeiner Roland  
 20.10.20 Dr. Gort Gabriele  
 21.10.20 Dr. Hinteregger Lukas  
 22.10.20 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
 23.10.20 Dr. Gmeiner Roland  
 24.10.20 Dr. Künz Hannes  
 25.10.20 Dr. Gmeiner Roland  
 26.10.20 Dr. Hinteregger Lukas  
 27.10.20 Dr. Gort Gabriele  
 28.10.20 Dr. Hinteregger Lukas  
 29.10.20 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
 30.10.20 Dr. Gmeiner Roland  
 31.10.20 Dr. Jungblut Thomas

### Ordination geschlossen:

Dr. Robert Denz 27.10.20 - 02.11.20  
 Dr. Roland Gmeiner 05.10.20 - 09.10.20  
 Dr. Michael Tonko 27.10.20 - 02.11.20

### November

01.11.20 Dr. Baldessari Markus  
 02.11.20 Dr. Hinteregger Lukas  
 03.11.20 Dr. Gort Gabriele  
 04.11.20 Dr. Tonko Michael  
 05.11.20 Dr. Denz Robert  
 06.11.20 Dr. Gort Gabriele  
 07.11.20 Dr. Gort Gabriele  
 08.11.20 Dr. Dr. Meusburger Thomas  
 09.11.20 Dr. Hinteregger Lukas  
 10.11.20 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
 11.11.20 Dr. Tonko Michael  
 12.11.20 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
 13.11.20 Dr. Denz Robert  
 14.11.20 MR Dr. Brugger Rudolf  
 15.11.20 Dr. Künz Hannes  
 16.11.20 Dr. Hinteregger Lukas  
 17.11.20 Dr. Denz Robert  
 18.11.20 Dr. Gmeiner Roland  
 19.11.20 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
 20.11.20 Dr. Tonko Michael  
 21.11.20 Dr. Doring Ursula  
 22.11.20 Dr. König Matthias  
 23.11.20 Dr. Hinteregger Lukas  
 24.11.20 Dr. Gort Gabriele  
 25.11.20 Dr. Tonko Michael  
 26.11.20 Dr. Denz Robert  
 27.11.20 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
 28.11.20 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
 29.11.20 Dr. Feurstein Hannes  
 30.11.20 Dr. Hinteregger Lukas

### Ordination geschlossen:

Dr. Rosemarie Plötzeneder  
 02.11.20 - 06.11.20

### Dezember

01.12.20 Dr. Gort Gabriele  
 02.12.20 Dr. Gmeiner Roland  
 03.12.20 Dr. Denz Robert  
 04.12.20 Dr. Tonko Michael  
 05.12.20 Dr. Benedikt-Muxel Esther Elisabeth  
 06.12.20 Dr. Baldessari Markus  
 07.12.20 Dr. Tonko Michael  
 08.12.20 Dr. Gort Gabriele  
 09.12.20 Dr. Hinteregger Lukas  
 10.12.20 Dr. Gort Gabriele  
 11.12.20 Dr. Denz Robert  
 12.12.20 Dr. Meusburger Thomas  
 13.12.20 Dr. Hinteregger Lukas  
 14.12.20 Dr. Gmeiner Roland  
 15.12.20 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
 16.12.20 Dr. Hinteregger Lukas  
 17.12.20 Dr. Gort Gabriele  
 18.12.20 Dr. Tonko Michael  
 19.12.20 MR Dr. Brugger Rudolf  
 20.12.20 Dr. Denz Robert  
 21.12.20 Dr. Denz Robert  
 22.12.20 Dr. Plötzeneder Rosemarie  
 23.12.20 Dr. Hinteregger Lukas  
 24.12.20 Dr. Jungblut Thomas  
 25.12.20 Dr. Jungblut Thomas  
 26.12.20 Dr. Tonko Michael  
 27.12.20 Dr. Abu Roumyeh Yousef  
 28.12.20 Dr. Hinteregger Lukas  
 29.12.20 Dr. Denz Robert  
 30.12.20 Dr. Tonko Michael  
 31.12.20 Dr. König Matthias

### Ordination geschlossen:

Dr. Roland Gmeiner 21.12.20 - 31.12.20  
 Dr. Rosemarie Plötzeneder 24.12.20 - 31.12.20

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Wolfurt  
Redaktion: Bürgermeister Christian Natter, Tina Hütterer, Heidi Graninger  
Fotonachweis:

109 Gemeindearchiv, 2 Fotos: ForumKEB, 1 Foto: plan b/Dietmar Stiplovsek,  
1 Foto: plan b, 1 Foto: Philipp Schlaffer, 1 Foto: Bernardo Bader, 1 Foto: HAPF  
Druck: MRS, Wolfurt | Grafik: starkpunkt.at, Wolfurt  
Anschrift: Rathaus Wolfurt, Schulstraße 1, 6922 Wolfurt  
Auflage 4.300 Stück. Für alle Haushalte in Wolfurt kostenlos  
Redaktionsschluss: 11. November 2020  
Herausgabe 51. Kalenderwoche

